



REICHSHOF KURIER



ZUGLEICH AMTSBLATT FÜR DIE GEMEINDE REICHSHOF

50. Jahrgang

Donnerstag, den 29. Januar 2026

Nummer 2 / Woche 5

Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten



LEBEN · ERHOLEN · ARbeiten

Online lesen:

reichshof-kurier.de/e-paper

Wir wünschen allen Jecken eine schöne Session



Foto: Michael Kupper

Wir brauchen Teamverstärkung!

Du bist Dachdecker, Zimmerer, Innenausbauer, Schreiner oder Du verfügst generell über handwerkliches Geschick? Dann melde Dich bei uns!

DIE JOHNS GmbH

Tel. 02265 98998-20 | info@johns-gmbh.de | www.johns-gmbh.de

markilux

markilux.com

markilux Designmarkisen. Made in Germany.
Die Beste unter der Sonne. Für den schönsten Schatten der Welt.

Metallbau Altwicker

Hähner Weg 53 · 51580 Reichshof · www.metallbau-altwicker.de

Veranstaltungen, Tipps und Termine in Reichshof

Vom 29. Januar bis 13. Februar

8. Februar bis 12. April, Hespert, Ausstellung Peter Leidig - Objekte Zeichnung Malerei, samstags und sonntags 15-17 Uhr, Platz der Künste 1. Für Gruppen und Schulklassen ist ein Besuch nach Absprache per E-Mail an info@kunstkabinetthespert.de möglich. VA: Förderverein KUNST KABINETT HESPERT, info@kunstkabinetthespert.de

30. Januar, Wildbergerhütte, Repair Café Wildbergerhütte

15-17 Uhr, Jugendtreff, Bärenhardt 4. Anmeldung: Hans Gerd Bauer 02297 902763. VA: Monika Gries. 02297 1286

30. Januar, Eckenhausen, Mitmach-Probenwochenende der FFR BigBand Eckenhausen

19 Uhr, Kulturforum Eckenhausen, Hahnbucher Str. 23.

Ob jung oder alt, Anfänger oder erfahrene Musikerinnen und Musiker: Wer ein Instrument spielt, kann dieses einfach mitbringen und aktiv an den Proben teilnehmen. Zuhörerinnen und Zuhörer ebenfalls willkommen. Eintritt frei. VA: FFR BigBand Eckenhausen, www.bigband-reichshof.de

31. Januar, Eckenhausen, Theaterstück „Poppalina“

11 Uhr, Gesamtschule, Hahnbucher Str. 23. Aufführung von Kindern und Jugendlichen. Eintritt frei, Spenden willkommen. VA: „Speluden“, Reichshof

31. Januar, Eckenhausen, Mit-

mach-Probenwochenende der FFR BigBand Eckenhausen. 13:30 Uhr, Kulturforum Eckenhausen, Hahnbucher Str. 23. Siehe Eintrag 30. Januar

31. Januar, Eckenhausen, Öffentliches Mitmach-Konzert

14:30 Uhr, Kulturforum Eckenhausen, Hahnbucher Str. 23.

Der Eintritt ist frei. Im Anschluss an das Konzert besteht die Möglichkeit zum persönlichen Austausch mit den Musikerinnen und Musikern sowie der musikalischen Leitung.

VA: FFR BigBand Eckenhausen, www.bigband-reichshof.de

1. Februar, Wildberg, Karneval „Jung für Alt & Alt für Jung“.

14:33 Uhr, Glück-auf-Halle Wildberg, Glückaufstraße 2. Veranstaltung gemeinsam mit den Dorfgemeinschaften Wildbergerhütte/Bergerhof/Wildberg und dem Seniorenclub 60plus Wildbergerhütte. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich; die Veranstaltung wird durch Spenden finanziert und ist kostenfrei. VA: Tolle Elf KG Wildberg, Tel.: 0170 2807551

3. Februar, Wildbergerhütte, Rückengymnastik

19-19:45 Uhr, Gemeinschaftsgrundschule Wildbergerhütte, Schulstr. 13. Kursbeginn: 12 Termine, dienstags 19-19:45 Uhr. Gezielte Übungen, die die Rücken- und Bauchmuskulatur kräftigen und Verspannungen lösen. Bitte Unterlage mitbringen. Informationen unter Tel. 02297 1350.

Kurs-Details: <https://www.vhs-oberberg.de/kw/bereich/kursdetails/kurs/A2609558/VA>: Volks-

hochschule Oberberg, Tel.: 02261 884351

5. Februar, Denklingen, „Brush up your English!“ Englisch leicht gemacht

17-18 Uhr, Rathaus, Hauptstr. 12. Kursbeginn: 11 Termine, donnerstags von 17-18 Uhr. Der Fokus liegt auf freiem Sprechen und sicherer Umgang mit der Sprache im Alltag. Der Kurs richtet sich an alle, die bereits Grundkenntnisse in Englisch haben und ihre Kommunikationsfähigkeiten gezielt ausbauen möchten.

Kurs-Details: <https://www.volks hochschule.de/kursfinder.php?id=vhs-oberberg-brush-up-your-english-englisch-leicht-gemacht-05138A2609280>. VA: VHS Oberberg, Tel.: 02261 884310

5. Februar, Denklingen, Wir lernen Italienisch (mit Vorkenntnissen), 18-19 Uhr, Rathaus, Hauptstr. 12

Kursbeginn: 11 Termine, donnerstags. Dieser Kurs richtet sich an alle, die in die italienische Sprache einsteigen möchten - mit ersten Vorkenntnissen (ca. 1 Semester). Kurs-Details:

<https://www.vhs-oberberg.de/kw/bereich/kursdetails/kurs/A2609282/VA>: Volkshochschule Oberberg, Tel.: 02261 884310

7. Februar, Wehnrath, Weinprobe - Rieslingliebe

18-21 Uhr, Gewerbeparkstraße 22. „Entdeckt, wie vielseitig diese Rebsorte sein kann. Vier deutsche Anbaugebiete und das Elsass zeigen eindrucksvoll, was in dieser Traube steckt.“ 49 € p. Pers., max. Teilnehmerzahl liegt pro Tasting bei 20 Pers. VA: WEIN-Berg, Tel.: 0170 5805056

7. Februar, Wildberg, Prunksitzung

19:33 Uhr, Glück-auf-Halle Wildberg, Glückaufstraße 2. Eintritt: 15 €; Vorverkauf bei „Kaufhaus Schmalenbach“ in Wildbergerhütte oder an der Abendkasse. VA:

Tolle Elf KG Wildberg, Tel.: 0170 2807551

8. Februar, Eckenhausen, Kinder-Karneval

Beginn 14:11 Uhr, Einlass ab 13 Uhr; Eckenhäner Huus, Reichshofstr. 30. Eintritt: 3 €; Karten erhältlich in der Kur- & Touristinfo Reichshof, Reichshofstr. 30 in Eckenhausen. VA: KPG Eckenhausen

8. Februar, Hespert, Vernissage Peter Leidig

15 Uhr, KUNST KABINETT HESPERT, Platz der Künste 1. Vernissage zur Ausstellung „Peter Leidig - Objekte Zeichnung Malerei“. Begrüßung: Dr. Andreas Brors, 1. Vors. Förderverein Kunst Kabinett Hespert, Grußwort: Gerald Zillig, stellv. Bürgermeister der Gemeinde Reichshof, Einführung: Jens Peter Koerver, Kunsthistoriker (Köln). VA: Förderverein KUNST KABINETT HESPERT, www.kunstkabinetthespert.de

12. Februar, Denklingen, Alaaf-Party, ab 18 Uhr. Im Festzelt neben dem Rathaus. Eintrittsbändchen im Blumenladen „Pusteblume“, bei Getränke Felbinger und an der Abendkasse. VA: KG Denklingen

12. Februar, Wildberg, Weiberfastnacht

17:11 Uhr, Glück-auf-Halle, Glückaufstraße 2. Eintritt: 15 €; Vorverkauf bei „Kaufhaus Schmalenbach“ in Wildbergerhütte oder an der Abendkasse. VA: Tolle Elf KG Wildberg, Tel.: 0170 2807551

13. Februar, Denklingen, Kindersitzung, Einlass, 14 Uhr, Beginn 15 Uhr. Im Festzelt neben dem Rathaus. VA: KG Denklingen

13. Februar, Denklingen, Raderdoll, ab 18.30 Uhr. Im Festzelt neben dem Rathaus. Karneval für „Fortgeschrittene“. Eintrittsbändchen im Blumenladen „Pusteblume“, bei Getränke Felbinger und an der Abendkasse. VA: KG Denklingen

13. Februar, Eckenhausen, KPG-Party

Beginn 19:11 Uhr, Einlass ab 18 Uhr; Feuerwehrgerätehaus Eckenhausen, In der Mähbach 4. Eintritt: 13 €; Karten erhältlich in der Kur- & Touristinfo Reichshof, Reichshofstr. 30 in Eckenhausen

KLEINANZEIGEN
PRIVAT & GESCHÄFTLICH
ONLINE  **BESTELLEN**

rautenberg.media/kleinanzeigen

Ihre private*
KLEINANZEIGE
bis 100 Zeichen
in dieser Zeitung

ab **6,99** €

*gewerbliche Kleinanzeige ab 13,99 €

RAUTENBERG MEDIA

Schneeunfall in Pochwerk

Ein Paar verunglückte bei der Abfahrt vom Südring

Pochwerk. Anfang Januar verunglückten auf schneeglatter Fahrbahn eine Frau und ein Mann, etwa Mitte 20, auf dem Südring von der Autobahn 4 kommend in Richtung Bergneustadt an der Abfahrt Derschlag. Die Fahrerin des Cupra mit Krefelder Kennzeichen hat - vermutlich mit nicht angepasster Geschwindigkeit - in der scharfen Rechtskurve die Kontrolle über ihren Wagen verloren und ist nach links von der Straße abgekommen. Zunächst überfuhr sie die dort installierten Bischofsmützen und während die linkssitzigen Räder in den Graben gerieten, blieb die rechte Fahrwerksseite an der Leitplanke hängen.

Beide wurden leicht verletzt. Sie

konnten sich selbstständig befreien und wurden vom Rettungsdienst ins Krankenhaus gebracht. Im Einsatz war die Feuerwehr Einheit Mittelagger unter Leitung von Florian Engel mit rund 15 Kräften. Einsatzleiter Florian Engel schilderte, dass bei zunächst von eingeklemmten Personen ausgegangen worden war. Aufgrund der Witterungslage seien daher auch die Einheiten Eckenhausen-Hespert und der Löschzug West alarmiert worden. Diese konnten jedoch ihren Einsatz abbrechen, da die angeforderte Technische Hilfeleistung in der Stufe 4 nicht benötigt wurde. Die Abfahrt war für rund zwei Stunden gesperrt.
(mk)



Das verunfallte Fahrzeug blieb an der Leitplanke hängen.

„Ein Immobilienverkauf kann wundervoll sein, ist jedoch auch oft mit Wehmut verbunden.“



Herzens-Immobilien

Roswitha Petrowitz



Verkaufen Sie
Ihre Immobilie mit
einem guten Gefühl
durch meinen

„Mit-Sicherheit-in-gute-Hände“-Plan

www.herzens-immobilien.de

Roswitha Petrowitz · Tel. 0 22 96 - 900 333

DER BÜRGERMEISTER INFORMIERT



Gesamtschule Reichshof

Anmeldetermine für den neuen 5. Jahrgang:

**Freitag, 06. Februar bis
Donnerstag, 19. Februar 2026**

Anmeldezeiten:

Freitag,	06. Februar 2026	=> 12:00 – 16:00 Uhr
Montag,	09. Februar 2026	=> 12.00 – 18.00 Uhr
Dienstag,	10. Februar 2026	=> 14.00 – 16.00 Uhr
Mittwoch,	11. Februar 2026	=> 09.00 – 13.00 Uhr
Mittwoch,	18. Februar 2026	=> 09.00 – 12.00 Uhr
Donnerstag,	19. Februar 2026	=> 08.00 – 09.00 Uhr

Zwecks besserer Planung werden im Vorfeld telefonisch Termine für ein Anmeldegespräch durch das Sekretariat gemacht. Ein Erscheinen ohne Termin ist möglich, jedoch mit evtl. längerer Wartezeit verbunden. Eine persönliche Anmeldung durch die Erziehungsberechtigten ist erforderlich; telefonische Anmeldungen können nicht akzeptiert werden, denn wir möchten Ihr Kind persönlich kennen lernen.

Für die Anmeldung bringen Sie bitte unbedingt

- Ihr Kind mit
und ferner die folgenden Unterlagen:
 - Familienstammbuch
 - Personalausweis bzw. Reisepass der/des Erziehungsberechtigten
 - das Halbjahreszeugnis vom 06.02.2026 mit der Empfehlung der Grundschule (Original und Kopie)
 - zwei Passotos neueren Datums
 - Impfnachweis (Masernschutz)
 - (nur bei getrennt lebenden Eltern mit gemeinsamem Sorgerecht) das Einverständnis des zweiten Elternteils

Anträge zur Aufnahme können nur bearbeitet werden, wenn Sie Ihr Kind mitbringen und alle Unterlagen zur Einsichtnahme vorliegen.



Anmeldung zur Aufnahme in die Einführungsphase der gymnasialen Oberstufe

1. Alle Schülerinnen und Schüler der **Gesamtschule Reichshof** werden nach ihrer Anmeldung – den „Q-Vermerk“ vorausgesetzt – in unsere gymnasiale Oberstufe aufgenommen.
Die Anmeldung erfolgt **klassenweise** am Mittwoch, 11.02.2026
2. Die Anmeldung der **Schülerinnen und Schüler anderer Schulen** erfolgt an folgenden Terminen:
 - Freitag, 06.02.2026 → 12.00 – 16.00 Uhr
 - Montag, 09.02.2026 → 14.00 – 18.00 Uhr
 - Dienstag, 10.02.2026 → 14.00 – 16.00 Uhr
 - Mittwoch, 11.02.2026 → 09.00 – 13.00 Uhr

Schön wäre es, wenn die angehenden Oberstufenschülerinnen und -schüler persönlich mit ihren Eltern in unserer Schule erscheinen würden, damit man sich schon kennen lernen kann.

Zwecks besserer Planung werden im Vorfeld telefonisch Termine für ein Anmeldegespräch durch das Sekretariat gemacht.

Schülerinnen und Schüler können natürlich auch im Laufe des 2. Halbjahres 2025/2026 in unsere gymnasiale Oberstufe aufgenommen werden.

Erforderliche Unterlagen

- Fotokopie des Halbjahreszeugnisses Klasse 10
- Stammbuch / Geburtsurkunde
- Personalausweis bzw. Reisepass der/des Erziehungsberechtigten
- Passbild für den Schülerausweis
- Impfnachweis (Masernschutz)
- **Vor Beginn der Sommerferien** muss eine **beglaubigte Kopie** des Abschlusszeugnisses mit dem Qualifikationsvermerk („Q-Vermerk“) nachgereicht werden – erst dann ist die **Anmeldung rechtskräftig**.

DER BÜRGERMEISTER INFORMIERT

Ausstattung für das Ordnungsamt

Außendienstmitarbeitenden besser schützen

Die Gemeinde Reichshof hat die Ausstattung der Außendienstmitarbeitenden des Ordnungsamtes erweitert, um sie bei ihren Einsätzen im Außendienst noch besser zu unterstützen.

Neben der seit einigen Jahren genutzten einheitlichen Dienstkleidung in Polizeioptik und den Schutzwesten, wird künftig auch eine Bodycam eingesetzt. Der Einsatz von Bodycams wirkt nachweislich deeskalierend und dient dem passiven Eigenschutz, in dem herausfordernde Situationen im Arbeitsalltag frühzeitig entschärft werden können.

Die Bodycam kommt ausschließlich in klar geregelten Ausnahmen

fällen zum Einsatz und unter strikter Beachtung der geltenden rechtlichen sowie datenschutzrechtlichen Vorgaben.

Mit der ergänzten Ausstattung trägt die Gemeinde Reichshof ihrer Verantwortung Rechnung, die Sicherheit der Außendienstmitarbeiter im Rahmen der gesetzlichen Aufgabenwahrnehmung zu gewährleisten.

Die Außendienstmitarbeiter haben eine Bodycam erhalten. Zum ersten Test kamen Sarah Schmidt und Bürgermeister Jan Gutowski dazu.



Neuer Vorstand gewählt

Förderverein des Kunst Kabinett Hespert e.V.

Am **16. Januar** fand im **Kunst Kabinett Hespert** die Wahl des neuen Vorstands statt. Die Mitgliederversammlung wählte ein engagiertes Team, das sich den vielfältigen und umfangreichen Aufgaben der kommenden Jahre widmen wird.

Der neue Vorstand übernimmt Verantwortung für die inhaltliche, organisatorische und zukunftsorientierte Weiterentwicklung des Kunst Kabinetts. Ziel ist es, das

Haus weiterhin als lebendigen Ort des künstlerischen Austauschs zu stärken und die regionale Kulturlandschaft von Reichshof nachhaltig zu bereichern.

Der neue, einstimmig gewählte Vorstand setzt sich wie folgt zusammen: **Dr. Andreas Brors (1. Vorsitz), Katharina Wang (2. Vorsitz), Jürgen Grafflage (Schatzmeister), Edith Heese (Schriftführerin).** Als Beisitzer wurden Monika Gries, Edith Nahar und Axel

Müller einstimmig gewählt.

Axel Müller, als ehemaliger 2. Vorsitzender, wird sich in seiner neuen Funktion weiterhin dem künstlerischen Programm des Hauses widmen. Er stellte im Anschluss an die Wahlen das eindrucksvolle Programm für das Kulturjahr 2026 vor. Besucherinnen und Besucher dürfen sich auf die Arbeiten von Peter Leidig (Malerei, Zeichnung, Objekte), Maria Rohr (Arbeiten auf und aus Papier) sowie Lars

Reiffers (Malerei) mit einer spannenden Verbindung zu literarischen Werken freuen. Die Ausstellung von Wolfgang Weiss (Fotografie) zum Jahreswechsel rundet das Programm ab.

„Die Wahl des neuen Vorstands ist ein wichtiges Signal für die Zukunft des Kunst Kabinetts Hespert. Das große ehrenamtliche Engagement trägt maßgeblich dazu bei, die kulturelle Vielfalt in der Gemeinde Reichshof lebendig zu halten und weiter auszubauen“, betont die Kulturbeauftragte der Gemeinde Reichshof, Sarah-Sophie Riedel.

Wer sich ebenfalls engagieren oder Mitglied des Fördervereins werden möchte, ist herzlich eingeladen, Kontakt aufzunehmen. Interessierte können sich gerne per E-Mail an info@kunstkabinetthespert.de wenden.

Mit frischen Impulsen und großem Engagement blickt der Verein zuversichtlich in die Zukunft und freut sich darauf, gemeinsam mit Künstlerinnen, Künstlern und Publikum neue Akzente zu setzen.



Der neue Vorstand des Kunst Kabinett Hespert e.V. © Wolfgang Weiss

Ende: Der Bürgermeister informiert



Hinweisbekanntmachung

Die Verbandsversammlung des civitec Zweckverband Kommunale Informationsverarbeitung hat am 08.10.2025 die Änderung und Neufassung der Satzung des Zweckverbandes civitec beschlossen. Die Veröffentlichung der Satzungsänderung erfolgte im Amtsblatt für den Regierungsbezirk Köln am 22.12.2025, Ausgabe Nr. 51/2025. Das Amtsblatt ist

im Internet unter folgenden Link abzurufen: <https://www.bezreg-koeln.nrw.de/behoerde-und-gremien/amtsblatt/jahrgang-2025>
Gemäß § 11 Abs. 1 S. 2 des Gesetzes über kommunale Gemeinschaftsarbeit (GkG NRW) wird hiermit auf die Veröffentlichung hingewiesen.

Öffentliche Bekanntmachung

Friedhof Denklingen

Das Nutzungsrecht an der Wahlgräberstätte Nr. 1453-1454, Feld 13, Reihe 92 auf dem **Friedhof Denklingen**, Verstorbene: Adele Herberholz, geb. Hamburger läuft am 18.04.2026 ab. Die Nutzungsberechtigten sind nicht zu ermitteln. Es ist beabsichtigt, die Grabstelle nach

dem **18.04.2026** einzubauen.

gez. Gutowski
Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung

Friedhof Eckenhagen-Mähbach

Das Nutzungsrecht an der Wahlgräberstätte Nr. 1794, Feld 7, Reihe 45 auf dem **Friedhof Eckenhagen-Mähbach**, Verstorbener: Ernst Fritz Büchner, läuft am 28.03.2026 ab. Die Nutzungsberechtigten sind nicht zu ermitteln. Es ist beabsichtigt, die Grabstelle nach dem **28.03.2026** einzubauen.

Das Nutzungsrecht an der Wahlgräberstätte Nr. 1454-1455, Feld 11,

Reihe 66, ebenfalls auf dem **Friedhof Eckenhagen-Mähbach**, Verstorbene: Selma Müller, geb. Schöler, läuft am 03.03.2026 ab. Die Nutzungsberechtigten sind nicht zu ermitteln. Es ist beabsichtigt, die Grabstelle nach dem **03.03.2026** einzubauen.

gez. Gutowski
Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung

Friedhof Denklingen

Die Wahlgräberstätte auf dem Friedhof Denklingen Nr. **1521-1522**, Feld **14**, Reihe **105**, Verstorbene Magdalene Klara Dickel wird seit einiger Zeit nicht mehr gepflegt. Die Ruhefrist läuft am 20.10.2034 ab. Der Nutzungsberechtigte ist nicht zu ermitteln. Es ist beabsichtigt, das Grab nach dem **31.05.2026** einzubauen.

Die Reihengräberstätte auf dem Friedhof Denklingen Nr. **1597**, Feld **14**,

Reihe **108**, Verstorbene Grete Hedwig Gertrud Schmidt, geb. Willemeit, wird seit einiger Zeit nicht mehr gepflegt. Die Ruhefrist läuft am 23.02.2027 ab. Der Nutzungsberechtigte ist nicht zu ermitteln. Es ist beabsichtigt, das Grab nach dem **31.05.2026** einzubauen.

gez. Gutowski
Bürgermeister

ENDE AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

ANZEIGEN · PROSPEKTEVERTEILUNG DRUCKE · WEB-AUFRITTE · FILM

Rufen Sie mich an und vereinbaren Sie einen Termin mit mir.



Wir rücken Ihre Produkte und Dienstleistungen, die gesamte Leistungsfähigkeit Ihres Unternehmens, individuell nach Ihren Wünschen, ins richtige Licht.

ZEITUNG
Lokaler geht's nicht.

DRUCK
Satz. Druck. Image.

WEB
24/7 online.

FILM
Perfekter Drehmoment.



MEDIENBERATERINNEN

Team Oberberg

FON 02241 260-134
02241 260-144

E-MAIL s.demond@rautenberg.media
d.luehrmann@rautenberg.media

Robin I. und Lisa regieren die Denklinger Jecken

Erstmals fand die Proklamation in der Gummersbacher Halle 32 statt



Prinz Robin I. und Prinzessin Lisa freuen sich über ihre Proklamation.

Denklingen/Gummersbach. Die Kreisstadt hat am Freitagabend das Flair einer Karnevalshochburg erlebt. In der ausverkauften Halle 32 wurde Mitte Januar das Prinzenpaar der KG Rot-Weiß Denklingen proklamiert. Nun regieren Robin I. aus dem Hause Becker und seine Lisa aus dem Hause Klein - seit dem letzten Jahr verlobt - am Amtssitz der Gemeinde Reichshof. Erstmals in der 40-jährigen Geschichte der KG erfolgte die Inthronisation in Gummersbach. Traditionell wurde diese bislang im Nümbrechter Parkhotel vollzogen, doch bevorstehende Umbaupläne nötigten die Karnevalsgesellschaft zu einem Wechsel des Veranstaltungsortes. Die KG hat jedoch nicht mit allen Traditionen gebrochen. Wie gewohnt brachten die „Burgmäuse“ als jüngste Tanzgruppe der Karnevalisten die närrische Gesellschaft als Eisbrecher auf Touren.

Moderiert von Präsident Kai Vogel und der Kommandantin Jeanette Ginczek erlebten die Jecken einen prunkvollen Einzug des designierten Prinzenpaars. Robin erklärte: „Die Session steht in den Startlöchern und wir können es kaum erwarten, dass es endlich losgeht.“ Reichshofs neuer Bürgermeister Jan Gutowski schilderte, dass dies auch für ihn eine Premiere sei und die Frage seiner kleinen Tochter, wo er denn nun hingehe, habe er ihr in Form eines Märchens beantwortet. Auch, wenn zuvor ein Rednerpult auf die Bühne geschoben worden war, erzählte der Rathauschef auf der Bühnentreppe sitzend. „Es war einmal im schönen Denklingen, da regierte ein Bürgermeister...“ Dieser habe eines Tages das sympathische Prinzenpaar Robin und Lisa von der KG Rot-Weiß Denklingen zu sich gerufen, auf dass diese ihn bei seiner Arbeit unterstützten: „Wenn



Die Burggarde der KG Denklingen ließ die Mariechen durch die Luft wirbeln.

ich Verantwortung abgebe, dann nur an die Richtigen!“ Deren Leitspruch habe sich bald im ganzen Land verbreitet und das Reich blühte auf. Nachdem Gutowski Prinz Robin I. inthronisiert und das Zepter übergeben hatte, verkündete Prinzessin Lisa das Motto des Paares: „Mer sin eins!“ Der Bürgermeister schloss: „Und wenn sich nichts verändert, dann feiern - äh - regieren sie noch heute!“ Wie in Denklingen üblich, bekam das Gemeindeoberhaupt eine Aufgabe in der Karnevalszeit: Er muss das Prinzenpaar am Freitag, 13. Februar, als Teil des Gefolges bei seiner Reise durch die Kindergärten begleiten, um hautnah zu erleben, wie bunt der Karneval gefeiert wird. Anschließend erhielt Gutowski den ersten Orden der neuen Tollitäten. Weitere bekamen die Präsidiumsmitglieder des Regionalverbands Rhein-Berg im BDK. Vizepräsident Michael Rö-

ser lobte: „Ein schöneres Motto hätte ich Euch nicht ausdenken können.“

Hernach begeisterte die Kölner Funken Artillerie blau-weiß mit ihrem Tanzpaar und Spielmannszug sowie der Männerchor „Grün-gürtelrosen“, der das närrische Volk mit seinen wilden Partysongs vollends aufmischt. Umrahmt von den Tänzen der „Pänz von der Burg“ und der „Burggarde“ heizte die Kölner Band „Planschmalöör“ die Stimmung weiter an. „Ich finde es mega-toll hier“, sagte Nazli Topal über die neue Veranstaltungsortlichkeit. Ihre beiden Töchter tanzen in den vereinseigenen Garden. Eine kleine Einschränkung macht sie jedoch über ihren Platz im hinteren Saalbereich: „Was hier für eine tolle Stimmung ist, habe ich erst richtig mitbekommen, als ich vorne an der Bühne stand.“ (mk)

Bender & Bender Immobilien Gruppe

Haben Sie eine Immobilie für unsere Käufer?

Nähe Ruppichteroth		Hier geht es zu unserem Wertermittlungs-Tool - einfach scannen und Bewertung starten!
Für unsere vorgemerkteten Kunden suchen wir EFH, DHH, Reihenhäuser, Eigentumswohnungen u. Kapitalanlagen, auch mit Renovierungsbedarf Preis: offen	Jetzt online eine Wert-Analyse Ihrer Immobilie anfordern - schnell, unverbindlich und kostenlos! Objektdaten eingeben und loslegen!	
Nümbrecht / Zentrumsnähe Nettes Ehepaar sucht eine moderne und gepflegte 3-4 Zimmer Eigentumswohnung mit Balkon oder Terrasse, Wfl. ca. 110 m ² . Preis: offen		

www.bender-immobilien.de • 0 22 91 / 9 17 49 00



Viele Gäste in der vollbesetzten Halle feierten im Stehen.



Am
14. Februar ist
Valentinstag!

Verschenke GEMEINSAME ZEIT

Noch kein Geschenk?

Gutscheine für »Gemeinsame Zeit« erhalten Sie im monte mare Onlineshop. Schnell und einfach zum selbst Ausdrucken, auf Wunsch mit persönlicher Widmung und eigenem Foto.



monte mare Reichshof · www.monte-mare.de/valentinstag

Närrisches Jubiläum der Goldenen Narrenkappe

Zum 33. Mal ehrte die KG Rot-Weiß Denklingen einen besonderen Karnevalisten

Denklingen/Waldbröl. Bereits zum 33. Mal wurde am vorletzten Sonntag die „Goldene Narrenkappe“ an einen verdienten Karnevalisten aus Oberberg vergeben. Aufgrund bevorstehender Umbaumaßnahmen am bisherigen Veranstaltungsort im Nümbrechter Parkhotel wurde diese Auszeichnung erstmals in der Aula des Hollenberg-Gymnasiums verliehen.

Traditionell am Anfang stand eine Gruppenfoto mit den oberbergischen Tollitäten, rund 15 Vereine waren der Einladung der KG Rot-weiß Denklingen gefolgt. Mit einer grandiosen Darbietung begeisterte die Denklinger Burggarde, bevor Vereinsvorsitzender Dennis Spexard betonte: „Wir brauchen keine Trumps in dieser Welt, wir brauchen aber den Karneval.“ Er zitierte das Motto des Prinzenpaars Robin I. und seiner Lisa: „Zesamme sin mer 1.“

Wolfgang Köckerling, der die Narrenkappe vor 33 Jahren ins Leben gerufen hatte, beschrieb in seiner Laudatio, dass mit der Goldenen Narrenkappe Personen geehrt werden, die sich in besonderer Weise um den oberbergischen Fastelovend und das jecke Brauchtum verdient gemacht haben. Eine



Die oberbergischen Tollitäten präsentieren sich auf der Bühne.

Besonderheit sei, dass der Preisträger bis zur Ehrung geheim bleibe und so bedürfe es einer sorgfältigen Planung, den zukünftigen Kappenträger zur Verleihung nach Nümbrecht zu locken, ohne dass er Verdacht schöpft.

Auch die Gäste im Saal spannte er auf die Folter und gab nur bruchstückhaft Informationen über die zu ehrende Person preis. So sei er zwar 1963 in Hückeswagen geboren, habe aber niemals dort gelebt. Konkreter

wurde es bei der Nennung der Narrenzunft Neye, die er maßgeblich geprägt hat. Schließlich schilderte er dessen karnevalistischen Werdegang bis zur Übernahme des Präsidentenamtes. Nach der Angabe, dass der Preisträger selbst auch zweimal Prinz gewesen ist, war es Zeit, seine Identität zu lüften: „Du bist ein würdiger Träger der Goldenen Narrenkappe 2026 - Herzlichen Glückwunsch, lieber Bernd Köllner.“

„Ich bin fassungslos“, dankte der neue Kappenträger bewegt für die Ehre dieser Auszeichnung und bekannte: „Ich habe mich immer gefragt, wie man so etwas nicht vorher merken kann. Aber mir ist es heute genauso passiert.“ Seine Frau habe sich heute morgen

sehr unwohl gefühlt und ihn allein auf die Verleihung geschickt. Am Ende war sie dann doch bei der Ehrung. Er schmunzelte: „Schon komisch, wie schnell man gesund werden kann.“

Nach dem Auftritt des Tanzcorps Blau-Weiß Neye gab es eine weitere Ehrung - diesmal aber überraschend für den Laudator. Michael Röser, Vizepräsident des Regionalverbands Rhein-Berg im Bund Deutscher Karneval, zeichnete den 81-jährigen Wolfgang Köckerling im Kreise seiner Präsidiumskollegen mit dem BDK-Verdienstorden in Gold mit Brillanten aus. Zu Tränen gerührt dankte er und unterstrich: „Ich habe die 30 Jahre im BDK sehr gerne gemacht.“

(mk)



Wolfgang Köckerling wird im Kreise des BDK-Präsidiums geehrt.



Vorsitzender Dennis Spexard (v. l.), Ehrenpräsident Wolfgang Köckerling, Präsident Kai Vogel, der neue Kappenträger Bernd Köllner und Vizevorsitzender Jens Burbach

 **Elektroinstallationen u. Kundendienst**
ELEKTRO HAMBURGER
Inhaber Udo Hannes
51580 Denklingen • Tel. 02296/202



Vorsorgevollmacht regeln

Wer rechtzeitig vorsorgt, erleichtert seinen Angehörigen später viele Entscheidungen. Eine Vorsorgevollmacht ist ein wichtiges Instrument, um festzulegen, wer im Ernstfall handeln darf, wenn man selbst nicht mehr entscheidungsfähig ist.

Was die Vollmacht bedeutet

Mit einer Vorsorgevollmacht bestimmt man, dass eine oder mehrere Vertrauenspersonen stellvertretend für einen selbst handeln dürfen. Das kann etwa bei Krankheit, Unfall oder altersbedingter Einschränkung wichtig werden. Ohne Vollmacht müsste ein Gericht eine rechtliche Betreuung anordnen, was Zeit kostet und nicht immer im Sinne der Betroffenen ist.

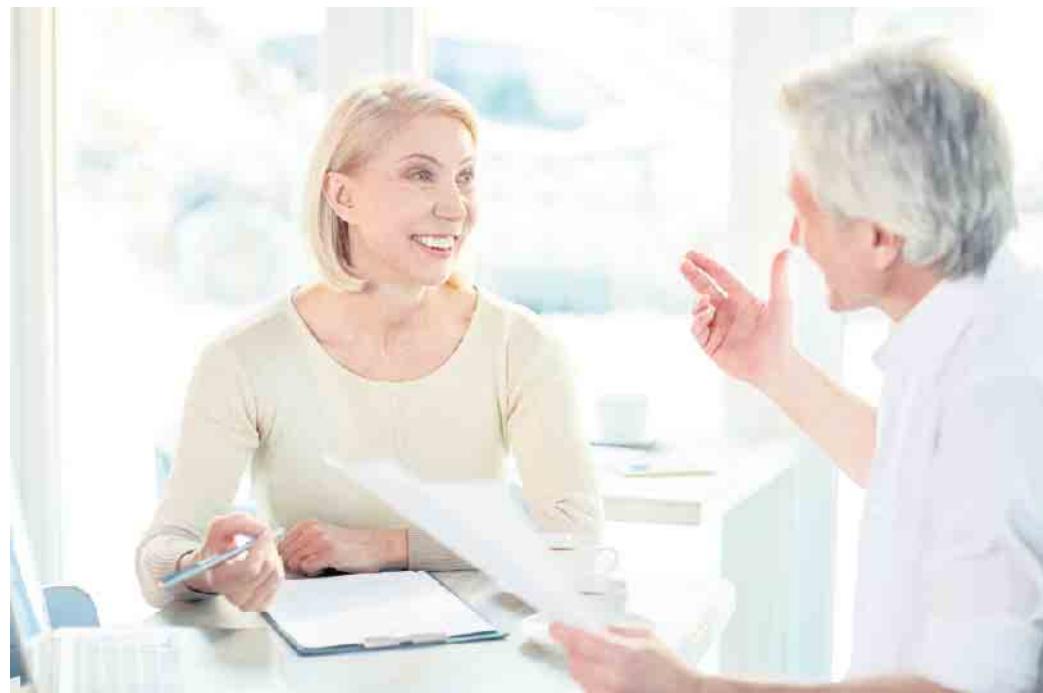
Umfang und Gestaltung

Die Vollmacht kann sich auf einzelne Bereiche beschränken oder sehr umfassend erteilt werden. Sie kann medizinische Entscheidungen, finanzielle Angelegenheiten oder auch Fragen rund um das Wohnen betreffen. Wichtig ist, die beauftragte Person sorgfältig auszuwählen und klar zu formulieren, welche Aufgaben sie übernehmen darf. Eine notarielle Beglaubigung ist nicht zwingend vorgeschrieben, sie kann aber für Klarheit sorgen und wird insbesondere bei Immobiliengeschäften oder Bankgeschäften verlangt.

Vorlagen, um eine Vollmacht zu verfassen, findet man unter anderem auf der Webseite des Bundesministeriums der Justiz und für Verbraucherschutz.

Aufbewahrung und Hinweise

Das Original der Vollmacht soll-



te an einem sicheren, aber zugänglichen Ort aufbewahrt werden. Empfehlenswert ist, dass die bevollmächtigte Person weiß, wo sich das Dokument befindet. Zudem kann die Vollmacht im Zentralen Vorsorgeregister der Bundesnotarkammer registriert werden. Dort können Gerichte im Bedarfsfall schnell nachsehen, ob eine Vollmacht vorliegt.

Rechtzeitig handeln

Viele Menschen schieben das Thema auf, doch gerade in gesunden Zeiten lässt sich in Ruhe festlegen, wem man vertraut. Eine Vorsorgevollmacht gibt Sicherheit für die eigene Zukunft und entlastet Angehörige in schwierigen Situationen.



**Pflegedienst
Impulso**
Neue Impulse für die Pflege

Ihr freundlicher Pflegedienst
für Wiehl und Umgebung

02262 - 794 826 8
www.impulso-pflege.de



- Behandlungspflege
- Tracheostoma Versorgung
- Portversorgung
- Medikamentengabe
- Grundpflege
- Entlastungsleistung
- Hauswirtschaft
- Aromapflege





Jetzt schon vorplanen

Kinder-Kleider-Basar am 20. März in Eckenhausen

Der Kinder-Kleider-Basar findet am 20. März von 18 bis 20 Uhr im AWO Familienzentrum Helene-Simon, Am Bromberg 7 in Eckenhausen, statt. Einlass für Schwangere ab 17:30 Uhr. Die Tischmiete beträgt 10 Euro für

einen Bierzelttisch, Reservierungen sind über WhatsApp 0157/38532150 möglich. Für das leibliche Wohl ist gesorgt (Snacks & Getränke). Veranstalter ist der Elternrat des Familienzentrums.



Kinder-Kleider-Basar im März in Eckenhausen.
Foto: pixabay,
Autor: JillWellington

Anzeige

PDK Schlafcomfort als „Bettenfachhändler des Jahres 2026“ ausgezeichnet

Auszeichnung für das hauseigene PDK-Beratungs-System als Kern eines vorbildlichen Fachmarktkonzepts

Frankfurt aM/ Olpe-Dahl [14.01.2026] - Große Ehre für PDK Schlafcomfort: Der Bettenfachhändler mit Standorten in Olpe-Dahl und Kreuztal wurde auf der internationalen Heimtextilmesse in Frankfurt am Main als „Bettenfachhändler des Jahres 2026“ in der Kategorie „Vorbildliches Fachmarktkonzept“ ausgezeichnet. Die Preisverlei-

hung fand unter dem Leitthema „Die besten Fachgeschäfte und Konzepte“ statt und wurde von Haustex, Europas führender Fachzeitschrift für den Bettenfachhandel, verliehen. Der Preis wurde von Haustex-Herausgeber Tim Steinert persönlich überreicht. Ausgezeichnet wurde PDK Schlafcomfort insbesondere für das selbst entwickelte und erfolgreich



v.l.n.r. Bernd Klinner, Martina Kurtz, Tim Steinert

in der Kundenberatung eingesetzte PDK-Beratungs-System. Dieses ermöglicht es, für jeden Kunden die optimal geeigneten Matratzen, Lattenroste, Boxspringbetten, Zudecken und Nackenstützkissen präzise auf den individuellen Körperbau und die persönlichen Schlafbedürfnisse des Kunden passgenau auszuwählen.

Für PDK Schlafcomfort ist es bereits die vierte bundesweite Auszeichnung nach 2014, 2019 und 2022 - ein Beleg für kontinuierliche Innovationskraft und nachhaltige Beratungsqualität. Geschäftsführer Bernd Klinner nahm den Preis gemeinsam mit seiner Cousine Martina Kurtz entgegen:

„Wir sind stolz und glücklich über diese erneute Auszeichnung. Sie bestätigt uns darin, unseren ein-

geschlagenen Weg konsequent weiterzugehen: Den Menschen in unserer Heimatregion Siegerland, Sauerland und Oberberg mit individueller Beratung und einem umfassenden Service aus einer Hand zu besserem und gesünderem Schlaf zu verhelfen.“

Jetzt gemeinsam feiern - mit attraktiven Preisvorteilen

Diesen besonderen Erfolg möchte PDK Schlafcomfort gemeinsam mit seinen Kundinnen und Kunden feiern. Unter dem Motto „Wir feiern - Sie sparen!“ lädt das Unternehmen in seine Fachgeschäfte in Olpe-Dahl und Kreuztal ein. Dort erwarten die Besucher attraktive Preisvorteile.

Ein weiterer Grund, sich jetzt persönlich beraten zu lassen - und ausgezeichnet zu schlafen.

AUSGEZEICHNET!



WIR SIND BETTENFACHHÄNDLER DES JAHRES 2026.

PDK Schlafcomfort erhält Auszeichnung
für **PDK-Beratungs-System**.

Unter dem Motto **Die besten Fachgeschäfte und Konzepte** wurden auf der internationalen Heimtextilmesse in Frankfurt am Main am 14. Januar 2026 **Deutschlands Bettenfachhändler des Jahres 2026** ausgezeichnet.

Für das selbst entwickelte und seit Jahren erfolgreich in der Kundenberatung bewährte **PDK-Beratungs-System** nahmen Bernd Klinner und Martina Kurtz die Auszeichnung von Europas führender Fachzeitschrift Haustex für PDK Schlafcomfort entgegen.

Damit erhält PDK Schlafcomfort die bundesweite Ehrung in der Kategorie „Vorbildliches Fachmarktkonzept“ bereits **zum vierten Mal** – nach 2014, 2019 und 2022.

Das **PDK-Beratungs-System** ermöglicht es, für jeden Kunden die passenden Matratzen, Lattenroste, Boxspringbetten, Zudecken und Nackenkissen ganz gezielt auszuwählen – bedarfsgerecht und abgestimmt auf den Körperbau.



WIR FEIERN – SIE SPAREN!

Freuen Sie sich auf Preisvorteile von 10, 15, 20 bis zu 25 % auf Matratzen und Betten. Individuell ausgewählt mit unserem **prämierten PDK-Beratungs-System** und unserem **Rundum-Service aus einer Hand**.

Ihre Familie Klinner und das gesamte PDK-Team



MATRATZEN LATTENROSTE BOXSPRINGBETTEN WASSERBETTEN BETTGESTELLE SENIORENBETTEN ZUDECKEN

57462 Olpe-Dahl

Friedrichsthaler Straße 6

kostenlose Kunden-Parkplätze
Telefon + Whatsapp 02761 - 92 97 76
im Gewerbegebiet (bei Mercedes-Neuhaus)

MONTAG GESCHLOSSEN.
Dienstag - Freitag 10.00 - 18.30 Uhr
Samstag 10.00 - 16.00 Uhr

Wintermärchen am Blockhaus

An zwei Wochenenden frönten Schneefreunde ihrem Hobby



Charline Gerschau (Mitte) und ihre Freunde haben Spaß im Schnee.

Blockhaus. Schnee, Sonne und großes Engagement - Die Kur- und Touristinfo Reichshof freut sich über zwei erfolgreiche Wintersport-Wochenenden im Januar, die mehrere tausend Besucher ins Ferienland Reichshof gelockt haben. Bei winterlichen Bedingungen und teils sonnigem Wetter wurde das Wintersportgebiet Blockhaus-Belmicke zu einem beliebten Ziel für Wintersportler, Ausflügler und Naturliebhaber aus der Region und darüber hinaus.

An beiden Wochenenden waren die Lifte am Blockhaus sowie in Hahn in Betrieb. Ergänzt wurde das Angebot durch frisch gespurte Loipen am Blockhaus, an der Silberkuhle sowie auf der Fernloipe Hahn-Belmicke. Neben Langläufern und Rodlern nutzten auch zahlreiche Spaziergänger und Winterwanderer die verschneite Landschaft. Als besonders besucherstark erwies sich der letzte Sonntag. Strahlen-

der Sonnenschein, klare Winterluft und beste Schneebedingungen sorgten für echtes Kaiserwetter und machten diesen Tag zum Höhepunkt der beiden Wintersport-Wochenenden.

„Heute wollen wir noch einmal Kind sein“, erzählte die Reichshoferin Charline Gerschau mit einem strahlenden Lächeln. Sie ist mit vier Freunden, Schlitten, Snowscootern und Popo-Rutschern gekommen. Chiara Beillard aus Gummersbach verrät, dass sie zuvor bei Charlins Eltern in Derschlag gewesen waren. Mutter Andrea hatte die Winterspaßgeräte daraufhin aus der hintersten Ecke des Schuppens hervorgekramt. Beillard schmunzelt: „Die hat viele Jahre keiner mehr gebraucht und wir mussten sie erst einmal gründlich entstauben.“

Ein wesentlicher Beitrag zu der überschäumenden Schneefreude kam erneut aus dem Ehrenamt. Das Loipenspurer-Team war bereits in den

Reger Betrieb auf dem Rodelhang

frühen Morgenstunden im Einsatz, um optimale Bedingungen zu schaffen. Hervorzuheben ist auch die Arbeit der Liftbetreiber des TuS Brüchermühle und der Dorfgemeinschaft Hahn, die mit viel Engagement und Verlässlichkeit maßgeblich zum Gelingen der Wintersport-Wochenenden beigetragen haben. Von den Gästen gab es viel positives Feedback. Eine Langläuferin schrieb in den sozialen Medien: „Es war ein toller Tag. Vielen Dank an alle, die das möglich machen!“ Katja Wonneberger-Kühr, Leiterin der Kur- und Touristinfo Reichshof, ist begeistert: „Solche Rückmeldungen sind eine schöne Bestätigung für den großen Einsatz aller Beteiligten. Ohne das Engagement der Ehrenamtler und die gute Zusammenarbeit aller Akteure wären solche Wochenenden nicht umsetzbar.“ Auch die Gastronomie trug maßgeblich zur positiven Gesamtstimmung bei. Die Panoramahütte sowie

die Bewirtung an der Talstation des Lifts am Blockhaus und am Lift in Hahn waren an beiden Wochenenden geöffnet und boten den Gästen warme Speisen und Getränke. Die Parkorganisation hatten die Feuerwehreinheiten Eckenhausen-Hespert und Mittelagger übernommen, der DRK Ortsverband Wiehl kümmerte sich um kleinere Blessuren. Ergänzt wurde das Bewirtungsangebot durch Bernhard Junge, ehemaliger Hüttenwirt der Panoramahütte, auf dem Parkplatz am Blockhaus mit Bratwurst, Glühwein und Kakao. Junge unterstreicht, dass dieses Angebot keine Konkurrenz zur Panoramahütte darstellt. Marc Du Jardin aus Bergisch Gladbach schmeckt es: „Ich war vor 30 Jahren das letzte Mal hier oben.“ Er ist begeistert, wie seine zehnjährige Tochter Precious das Schlittenfahren am Blockhaus genießt: „Das hier oben ist ein tolles Wintermärchen.“ (mk)

NEUE ÖFFNUNGSZEITEN:
MO – FR: 05 h – 20 h
SA: 06 h – 20 h

DARÜBER HINAUS: nur auf Vorbestellung!
Bitte Fahrten mind. 1 Tag vorab buchen.

WIR SUCHEN FAHRER (M/W/D) · MINIJOB/TEILZEIT/VOLLZEIT

Ihr pünktlicher, zuverlässiger & kompetenter Fahrdienst
in MORSBACH (02294) 561 · REICHSHOF (02297) 578
ECKENHAGEN (02265) 578 und darüber hinaus 08000 GOSSMANN

KRANKENFAHRTEN
ROLLSTUHLTRANSPORT
FAHRTEN ZUR DIALYSEFAHRTEN
ONKOLOGISCHEN BEHANDLUNG
FLUGHAFENTRANSFER
EXPRESS- & KURIERDIENST KLEINBUS

GOSSMANN MOBILITY MIETWAGEN KRANKENFAHRTEN

www.gossmann.nrw

Die häufigsten Irrtümer bei der Gebäudedämmung

Verbraucherzentrale NRW klärt über Dämmungsmythen auf

Energiekosten senken und zusätzlich das Klima schützen, das geht mit einer guten Gebäudedämmung. Meist ist die Dämmung die ideale Basis für den Einsatz moderner Heizsysteme wie einer Wärmepumpe, oft in Kombination mit selbst produzierter Photovoltaik-Energie. „Wichtig ist zu wissen, dass sich die Dämmung von Dach oder Wand fast immer lohnt, in der Regel günstiger als eine neue Heizung ist und viel CO₂ einspart“, sagt Stefanie Vogt von der Beratungsstelle der Verbraucherzentrale NRW in Bergisch Gladbach. „Wir raten Verbraucher:innen daher, vor energetischen Investitionen am Haus zu prüfen, in welcher Reihenfolge Energieeffizienz-Maßnahmen sinnvoll sind. Die Gebäudedämmung steht dabei oft an erster Stelle.“ Allerdings kursieren zur Gebäudedämmung viele Falschinformationen, die sich hartnäckig halten. Doch was sind die gängigsten Dämm-Irrtümer?

Irrtum 1: Dämmung ist zu teuer und rechnet sich finanziell kaum

Stimmt nicht. Bei ungedämmten Außenwänden rechnet sich die Investition normalerweise – beispielsweise bei einem Ziegelmauerwerk, das 16 Zentimeter dick gedämmt wird, nach weniger als 15 Jahren. Eine entsprechend gedämmte Außenwand lässt nur noch zehn bis 20 Prozent der ursprünglichen Energiemenge durch und spart damit Heizkosten. Ähnlich sieht es bei der Dämmung eines zuvor ungedämmten Daches aus. Die amortisiert sich zwar oft nicht ganz so schnell, lohnt sich aber auch in vielen Fällen.

Weiterer finanzieller Vorteil: Mit der energetischen Aufwertung von Dach oder Fassade steigt der Wert der Immobilie.

Irrtum 2: Dämmmaterial ist Sondermüll

Falsch. Diese Aussage entspricht nicht mehr den Tatsachen. Die heute häufig verwendeten Hartschaumplatten aus Polystyrol sind EPS (expandiertes Polystyrol) und XPS (extrudierter Polystyrol-Hartschaum). In früheren Jahren enthielten Dämmplatten aus EPS und XPS ein als gefährlich geltendes Flammenschutzmittel. Darum müssen entsprechende Dämmstoffe, die vor 2016 ver-

baut wurden, heute getrennt entsorgt werden. Dämmstoffe dieser Art dürfen aber seit 2016 in Deutschland nicht mehr verkauft oder verbaut werden. Die zahlreichen anderen Dämmstoffe, beispielsweise Mineralwolle oder Naturdämmstoffe, sind unproblematisch und von der Sondermüll-Diskussion ohnehin nicht betroffen.

Irrtum 3: Gedämmte Wände sind nicht luftdurchlässig genug

Stimmt nicht. Gemeint ist, dass eine Dämmsschicht die Luftfeuchte im Innenraum einsperrt und damit Schimmel verursacht. Dem ist aber nicht so. Der Anteil der Raumluftfeuchte, der durch die Fassaden nach draußen dringt, ist mit ungefähr zwei Prozent sehr gering. Es muss also grundsätzlich angemessen gelüftet werden, um Schimmel zu vermeiden. Dämmung reduziert die Schimmel-Gefahr sogar noch: Gedämmte Außenwände sind in kalten Jahreszeiten auf der Innenoberfläche etwas wärmer als ungedämmte Flächen, womit die Schimmelbildung sogar unwahrscheinlicher wird. Eine korrekt ausgeführte Dämmung zieht zudem keine Feuchtprobleme im Inneren der Außenwand nach sich. Denn auch durch eine mit Polystyrol gedämmte Wand wandert die Feuchte noch von innen nach außen, da das Dämm-Material nicht hermetisch dicht ist.

Irrtum 4: Dämmung erhöht das Brandrisiko

Falsch! Dieser Irrtum bezieht sich im Wesentlichen auf Hartschaumplatten aus EPS, dem häufigsten Dämmstoff im Gebäudebereich. Ist dieser in einem Wärmedämm-Verbundsystem fachgerecht angebracht, wird der Dämmstoff durch die Putzschichten geschützt. Das Brandrisiko bei einer gedämmten

Fassade ist nicht höher als bei einer ungedämmten. Die seltenen Fälle eines durch EPS beschleunigten Brandverlaufs resultieren zudem oft aus einem unsachgemäßen Zustand des Wärmedämmverbundsystems (WDVS). Dazu gehören der Dämmstoff, die Befestigung (geklebt/gedübelt oder ein Schienensystem) und die Putzschichten.

Irrtum 5: Wärmedämmung führt zu Schimmel

Stimmt nicht. Es ist ein verbreiteter Irrtum, dass Bauteile wie Wände oder Decken nach einer Dämmung

zu dicht sind und damit eine Feuchtregulierung nicht mehr stattfinden kann. Die meisten Dämmstoffe sind dazu nicht dicht genug, wie etwa die häufig verbauten EPS-Hartschaumplatten. Ein Fehler bei der Ausführung kann aber sein, eine Dämmung von außen, also der kalten Seite, zu stark abzudichten, etwa mit einem falsch gewählten Außenputz. Eine korrekt ausgeführte Gebäudedämmung durch einen Fachbetrieb verringert letztendlich immer das Risiko von Schimmelbildung. Quelle: Verbraucherzentrale NRW e.V.

MEISTERBETRIEB


HOLLÄNDER
 ROHR-KANAL-ABFLUSS-LEITUNG
Beraten – Planen – Ausführen
 Rohrreinigung / Kanal-TV / Dichtheitsprüfungen / GaLa-Bau / Tiefbau
Notdienst Telefon (0 22 93) 26 17
 Inhaber: Michael Holländer / Scheffenkamp 19 / 51588 Nümbrecht
 Mobil 0160-7 25 29 92 / info@hollaender-rohrreinigung.de / www.hollaender-rohrreinigung.de

Seit über 30 Jahren
 **Krieger** 
Landschaftsbau
Moderne Gartengestaltung

- Ausschachtungsarbeiten aller Art
- Pflastern von Verbund- und Natursteinpflastern
- Plattenlegen ● Kanalanschlüsse
- Kellerwände trockenlegen
- Bau geeigneter Drainage
- Baumfällungen aller Art ● Grabpflege

Im Laiengärtchen 2
51674 Wiehl-Weiershagen

Tel.: 02262/701186
Fax: 02262/701187

werkshagen

Wohnen | Küche | Planen | Shop

f @ www.werkshagen.de p ☎

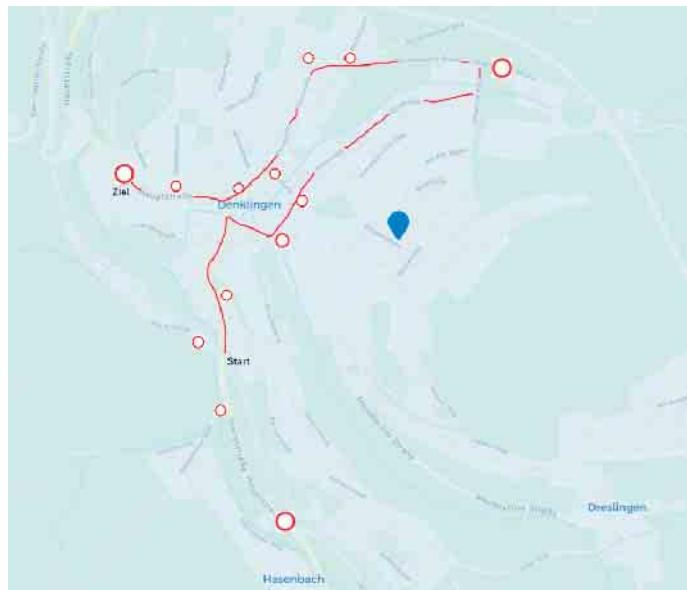
Denklinger Jecken freuen sich auf die Session

Prunksitzung ausverkauft - Straßenperrungen bitten beachten

- Nebenstraßen freihalten für Rettungsfahrzeuge

Große Ereignisse werfen Ihre Schatten voraus. Während die „Große Prunksitzung“ der KG Rot-Weiß Denklingen am Karnevalssamstag, **14. Februar** (mit Cat Bal-lou, Klüngelköpp, Paveier, Bernd Stelter u. v. a.), schon seit Wochen restlos ausverkauft ist, gibt es für die anderen Veranstaltungen nach aktuellem Stand noch Karten. Der Vorverkauf der Einlassbändchen für die „**Alaaf Party**“ (früher „Rock im Zelt“) an Weiberfastnacht (**12. Februar ab 18 Uhr**) sowie „**Denklingen Raderdoll**“ für die „fortgeschrittenen“ Karnevalisten am Freitag, **13. Februar, ab 18:30 Uhr** läuft bereits auf vollen Touren. Bändchen gibt es aktuell bei Getränke Felbinger und der „Pustebühne“ im Denklinger Ortskern. Auch hier der Rat, sich rechtzeitig zu kümmern, denn der Vorverkauf ist sehr gut angelaufen. Für die „**Große Kindersitzung**“ (u. a. mit Ritter Rost und seinen Freunden, allen Garden unserer KG sowie Prinz Robin I. und Prinzessin Lisa mitsamt ihrem jecken Hofstaat) am

Karnevalsfreitag (**13. Februar ab 15 Uhr / Einlass 14 Uhr**) gibt's wie auch bei der „**Zugparty**“ am Sonntag nach dem Zug (Eintritt 11 Euro) keinen Vorverkauf. Hier ist rechtzeitiges Erscheinen empfehlenswert. Die Karten für die Kindersitzung kosten 5 Euro für Kinder und 7 Euro für Erwachsene. Die Bändchen für die „**Alaaf Party**“ und den „**Denklingen Raderdoll**“ kosten jeweils 16 Euro. In diesem Preis ist jedoch bereits ein kultiger Mehrwegbecher enthalten. Am Eingang aller Zeltpartys, auch bei der Zugparty am Karnevalssamstag, erhält jeder Jeck seinen eigenen Becher, der dann im Zelt gefüllt und jederzeit gegen einen frischen Becker getauscht werden kann. Mit Einführung dieses Mehrwegsystems geht die KG Rot-Weiß Denklingen i. S. Müllvermeidung einen wichtigen Schritt in die richtige Richtung. Ein großes Dankeschön geht hier an die Sponsoren (Aggerenergie GmbH, Fred Felbiner, Erzquell-Brauerei, Horst Klapp GmbH, Kaltenbach Gruppe), die



Hier die Sperrungen für den Zugweg durch Denklingen

dieses nachhaltige Engagement unterstützen. Einwegbecher sind an der Klus Vergangenheit. Weitere Infos gibt's natürlich auch auf unserer Homepage

www.kg-denklingen.de.

Informationen für Karnevalssonntag in Denklingen

Am Sonntag, **15. Februar**, findet in **Reichshof-Denklingen** der traditionelle **Karnevalszug** statt. Aus diesem Anlass werden die **Hauptstraße**, die **Zufahrtsstraßen** sowie mehrere **Nebenstraßen** in der Zeit von **12:30 bis ca. 17:30 Uhr** für den Fahrzeugverkehr voll gesperrt. Besucherinnen und Besucher können den Ortskern nur bis **12:30 Uhr** mit ihren Fahrzeugen durchfahren. Anschließend ist eine Durchfahrt nicht mehr möglich. Die Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer werden gebeten, auf die im Ortsbereich weiträumig aufgestellten Hinweistafeln zu achten. Der Verkehr wird durch Einsatzkräfte vor Ort umgeleitet.

Park- und Verkehrsregelungen

Entlang des Zugweges - unter anderem bei **EDEKA**, auf dem **Burghof**, an der **Querstraße**, der **Turnhalle**, dem **Sportplatz**, bei **Hosenmeyer** sowie auf dem **Parkplatz vor dem Festzelt am Rathaus** - werden Straßensperren eingerichtet.

Fahrzeuge, die dort abgestellt werden, können erst nach der vollständigen Straßenreinigung und der Freigabe des Veranstaltungsräumes wieder ausfahren. **Teilfreigaben finden nicht statt.** Der **Penny-Parkplatz** ist am Veranstaltungstag vollständig gesperrt. In

Richtung **Eiershagen** gilt zudem eine **Einbahnstraßenregelung**, deren Einhaltung durch das **Ordnungsamt** kontrolliert wird.

Hinweise des Ordnungsamtes

Das Ordnungsamt bittet dringend darum, keine Nebenstraßen zuzuparken, da diese im Notfall für **Rettungsfahrzeuge** freigehalten werden müssen. Im vergangenen Jahr kam es aufgrund ordnungswidrigen Parkens entlang der Bundesstraße zu erheblichen Verkehrsproblemen und gefährlichen Situationen bei Einbruch der Dämmerung. Das **Ordnungsamt der Gemeinde Reichshof** weist deshalb ausdrücklich darauf hin, dass bei **gefährdendem oder verkehrsbehinderndem Parken** neben Verwarn- bzw. Bußgeldern auch **Fahrzeuge kostenpflichtig umgesetzt oder abgeschleppt** werden.

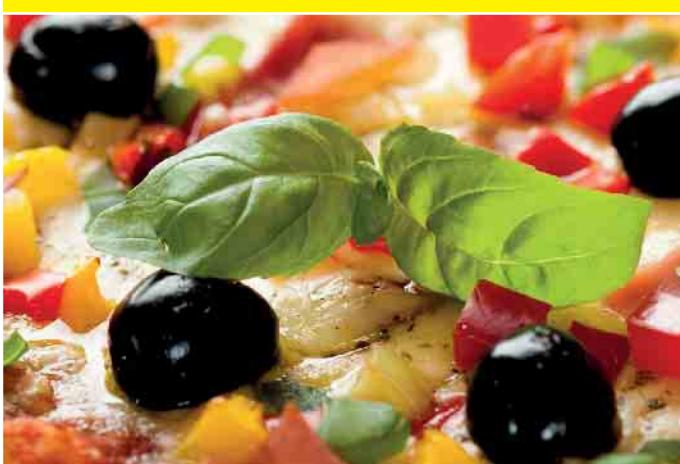
Im gesamten Veranstaltungsbe- reich gilt ein **Verbot für Glasflaschen, gefährliche Gegenstände, Waffen und Cannabis**. Es werden entsprechende Kontrollen durchgeführt. Besucherinnen und Besucher werden gebeten, die Beschilderung zu beachten und gegenseitig Rücksicht zu nehmen, damit ein sicherer und reibungsloser Ablauf des Karnevalszuges gewährleistet ist.

Über kurzfristige Änderungen werden Sie auf der Internetseite der KG Rot-Weiß Denklingen informiert. Die KG Rot-Weiß Denklingen freut sich auf alle Gäste aus nah und fern und einen fröhlichen und friedlichen Fastelovend bei hoffentlich herrlichem Wetter.

PIZZERIA da PIPPO

Schladerner Str. 2 • 51545 Waldbröl
Telefon: 02291/8092765

Sie können auch bequem über Lieferando bestellen.



Mittwoch Ruhetag.

Öffnungszeiten:

Montag - Freitag: 11:30 - 14:00 Uhr
17:00 - 22.00 Uhr

Samstag, Sonntag und Feiertage: 12:00 - 14:00 Uhr
17:00 - 22.00 Uhr

PROGRAMM FRÜHJAHR/SOMMER 2026 REICHSHOF



GESELLSCHAFT, UMWELT

Führung: Die Wiehltalsperre – wie kommt das Wasser zu uns?

A2609002, Aggerverband
Donnerstag, 09.04.2026, 13:00 – 16:00 Uhr
Reichshof, Schieberhaus der Wiehltalsperre,
Talsperrenstr. 17, gebührenfrei

ELTERN, FAMILIE

Eltern-Kind-Turnen in Reichshof-Hunsheim

A2609850, Sandra Gerhard
Beginn: 09.01.2026,
freitags, 15:00 – 16:30 Uhr, 10 Termine
Reichshof, Gemeinschaftsgrundschule
Hunsheim Turnhalle, Dorner Weg
Gebühr: 78,00 EUR, Gebühr gilt für eine
erwachsene Person und ein Kind

Was wächst vom Keller bis zum Dach? – Klein und Groß erkunden die Natur

A2609851, Ina Klinkenberg
Freitag, 12.06.2026, 16:00 – 18:00 Uhr
Reichshof, Am Blockhaus, Blockhaus 1
Gebühr: 11,00 EUR

SPRACHEN

Brush up your English! Englisch leicht gemacht

A2609280, Hans-Günter Noss
Beginn: 05.02.2026,
donnerstags, 17:00 – 18:00 Uhr, 11 Termine
Reichshof, Rathaus Denklingen, Hauptstr. 12
Gebühr: 94,00 EUR

Wir lernen Italienisch (mit Vorkenntnissen)

A2609282, Hans-Günter Noss
Beginn: 05.02.2026, donnerstags,
18:00 – 19:00 Uhr, 11 Termine
Reichshof, Rathaus Denklingen, Hauptstr. 12
Gebühr: 94,00 EUR

GESUNDHEIT, ENTSPANNUNG UND BEWEGUNG

Nordic-Walking – für Seniorinnen und Senioren

A2609556, Tanja Lepperhoff
Beginn: 02.06.2026,
dienstags, 10:00 – 11:00 Uhr, 6 Termine
Wanderparkplatz bei Reichshof-Hespert
Gebühr: 43,00 EUR

Nordic-Walking „After Work“

A2609557, Tanja Lepperhoff
Beginn: 03.06.2026,
mittwochs, 18:00 – 19:00 Uhr, 6 Termine
Wanderparkplatz bei Reichshof-Hespert
Gebühr: 43,00 EUR

Rückengymnastik

A2609558, Andrea Weller-Junge
Beginn: 03.02.2026,
dienstags, 19:00 – 19:45 Uhr, 12 Termine
Reichshof, Gemeinschaftsgrundschule
Wildbergerhütte, Schulstr. 13
Gebühr: 39,00 EUR

Rückengymnastik

A2609559, Andrea Weller-Junge
Beginn: 19.02.2026,
donnerstags, 18:00 – 18:45 Uhr, 12 Termine
Reichshof, Gemeinschaftsgrundschule
Wildbergerhütte, Schulstr. 13
Gebühr: 39,00 EUR

Fitnessgymnastik

A2609560, Nadin Kreißl
Beginn: 27.01.2026,
dienstags, 19:30 – 20:30 Uhr, 8 Termine
Reichshof, Ev. Gemeindehaus Hunsheim,
Kirchstraße
Gebühr: 35,00 EUR

Fitnessgymnastik

A2609561, Nadin Kreißl
Beginn: 14.04.2026,
dienstags, 19:30 – 20:30 Uhr, 9 Termine
Reichshof, Ev. Gemeindehaus Hunsheim,
Kirchstraße
Gebühr: 39,00 EUR

„Männer im Aufwind“

A2609601, Ulrich Cilimba
Beginn: 28.01.2026,
mittwochs, 13:00 – 14:30 Uhr, 8 Termine
Reichshof, Turnhalle Denklingen, Bitzenweg 7
Gebühr: 51,00 EUR

Aquafitness

A2609602, Ulrich Cilimba
Beginn: 28.01.2026,
mittwochs, 18:00 – 19:00 Uhr, 8 Termine
Reichshof, Schwimmhalle
Wildbergerhütte-Bergerhof
Gebühr: 51,00 EUR, inkl. Badnutzung

Aquafitness

A2609603, Ulrich Cilimba
Beginn: 28.01.2026,
mittwochs, 19:00 – 20:00 Uhr, 8 Termine
Reichshof, Schwimmhalle
Wildbergerhütte-Bergerhof
Gebühr: 51,00 EUR, inkl. Badnutzung

„Männer im Aufwind“

A2609604, Ulrich Cilimba
Beginn: 15.04.2026,
mittwochs, 13:00 – 14:30 Uhr, 8 Termine
Reichshof, Turnhalle Denklingen, Bitzenweg 7
Gebühr: 52,00 EUR

Aquafitness

A2609605, Ulrich Cilimba
Beginn: 15.04.2026,
mittwochs, 18:00 – 19:00 Uhr, 8 Termine
Reichshof, Schwimmhalle
Wildbergerhütte-Bergerhof
Gebühr: 51,00 EUR, inkl. Badnutzung

Aquafitness

A2609606, Ulrich Cilimba
Beginn: 15.04.2026,
mittwochs, 19:00 – 20:00 Uhr, 8 Termine
Reichshof, Schwimmhalle
Wildbergerhütte-Bergerhof
Gebühr: 51,00 EUR, inkl. Badnutzung

Weitere Kurse in anderen Kommunen
finden Sie unter:

<http://vhs.link/fXzYcR>



Orgelvesper „Wie schön leuchtet der Morgenstern“ im verschneiten Odenspiel



Ulrich Cyganek

Zur musikalischen Epiphaniaszeit ist Organist Ulrich Cyganek, Landeskirchenmusikdirektor der Evangelischen Kirche im Rheinland bis 2024, in der evangelischen Kirche in Odenspiel zu Gast gewesen. An der Engelorgel, die vor drei Jahren eingeweiht wurde, spielte er zusammen mit dem Posaunenchor. Das Publikum sang mit.

Ulrich Cyganek war zum wiederholten Mal zu Gast an der Woehl-Engelorgel in der Odenspieler Kirche - mit Unterstützung seiner Frau Marina Cyganek als Registrantin, sie ist selbst Multiinstrumentalistin.

Für die Orgelvesper zum Epiphaniastag hatte Cyganek ein beeindruckend vielfältiges Programm mitgebracht und zur Mitgestaltung auch die Bläserinnen und Bläser des Posaunenchors Odenspiel eingeladen. Im Mittelpunkt der Vesper stand das Gesangbuchlied „Wie schön leuchtet der Morgenstern“ (Evangelisches Gesangbuch, Lied Nr. 70).



Ulrich Cyganek musizierte an der Orgel Choralbearbeitungen durch die Zeiten von vier Jahrhunderten. Die Besucher waren eingeladen, jeweils im Wechsel eine Liedstrophe in Begleitung der Bläser singen. Umrahmt war der „Morgenstern“ von Kompositionen und Lesungen, die das Weihnachtsfest auch in den Januar hinein erstrahlen ließen. Mit der 17. Odenspieler Orgelmusik seit Einweihung der Woehl-Engelorgel nahm Beate Ising, die Kirchenmusikbeauftragte der Kirchengemeinde Im Oberen Wiehltal, mit Epiphanias wieder einmal einen ausgesuchten Festtag des Kirchenjahres in den Blick. Die Epiphaniaszeit gehört zur

Weihnachtszeit dazu und endet am 2. Februar. Beate Ising übernahm den Eingangs impuls und die Lesungen. Beate Ising gefällt der Choral besonders gut: „Mit den einmaligen Worten von Philipp Nicolai (1556-1601) und von ihm auch im Klanggewand kunstvoll geschaffen“. In Nicolais Werk „Freudenspiegel des ewigen Lebens“ wurde es 1599 veröffentlicht, erzählt Beate Ising. Nicolai war ein Verteidiger des Luthertums und unter anderem Prediger der Untergrundgemeinde im katholischen Köln.

„Crossover“-Musiken mit Ratingen-Homberg
Das zum Michaelstag entstandene Format der „Crossover“-

Musiken mit Ulrich Cyganeks heimischer Kirche in Ratingen-Homberg soll fortgeführt werden. Beim anschließenden Imbiss zeigten sich Publikum und Musiker begeistert und froh, dass sie die Winterreise unternommen hatten.



Foto: Beate Ising





SAUERLANDGRUSS

ReiseStern Westfalen

Der neue Katalog ist da!



FRÜHJAHR & OSTERN

Busreise zur Sonneninsel Mallorca



Mo. 09.03. – Do. 19.03. 11 Tg. HP ab € 1.969,-

- ✓ Tophotel 1.Reihe Playa de Palma
- ✓ Palma, Valldemossa & Soller
- ✓ Mallorca bequem mit dem Reisebus

Ostern am Gardasee



Mi. 01.04. – Mi. 08.04. 8 Tg. HP ab € 1.349,-

- ✓ Hotel in Top Lage in Riva del Garda
- ✓ Borromäische Inseln & Verona
- ✓ Schifffahrt auf dem Gardasee

Ostern in Leipzig



Fr. 03.04. – Mo. 06.04. 4 Tg. TP ab € 585,-

- ✓ Zentrales Hotel im Herzen der Stadt
- ✓ Johannespassion zubuchbar
- ✓ Stadtführung inklusive

Aktivreisen

Wandern auf Rügen

Mo. 04.05./Sa. 12.09. 7 Tg. HP ab € 977,-

Wandern in Tirol

Di. 16.06. 6 Tg. HP ab € 849,-

Wandern in Andorra mit Barcelona

Mi. 02.09. 8 Tg. HP ab € 1.789,-

Wandern im Süden Sardiniens

Sa. 10.10. 8 Tg. HP ab € 1.759,-

Wandern & Wellness in Osttirol

Mo. 12.10. 6 Tg. HP ab € 944,-

Wandern auf Mallorca

Do. 15.10. 8 Tg. HP ab € 1.599,-

KREUZFAHRten & FLUGREISEN

Flusskreuzfahrt Rhône - ZUSATZTERMIN



Do. 15.10. – Do. 22.10. 8 Tg. all.inkl. ab € 1.459,-

- ✓ Premiumschiff A-ROSA STELLA
- ✓ Route durch die traumhafte Provence
- ✓ Premium alles inklusive

Wandern auf Ibiza



Mo. 11.05. – Mo. 18.05. 8 Tg. HP ab € 1.599,-

- ✓ Wanderungen mit Badestopps
- ✓ Hotel im Herzen von San Antonio
- ✓ Inselrundfahrt inklusive

Insel Ischia



Mi. 27.05. – Mi. 03.06. 8 Tg. HP ab € 1.499,-

- ✓ Zwei Ausflüge inklusive
- ✓ Ideale Reisezeit zum Baden & Erleben
- ✓ Hotel mit Wellnessbereich

DIE WELT ENTDECKEN

Schnupperkur an der Bernsteinküste



Mi. 29.04. – So. 03.05. 5 Tg. HP ab € 549,-

- ✓ 2 Schnupper-Kuranwendungen inkl.
- ✓ Ostseeheilbad Kolberg
- ✓ Entspannung am Ostsee-Strand

Südenglands Schlösser & Gärten



Di. 26.05. – So. 31.05. 6 Tg. HP ab € 1.129,-

- ✓ Traumhafte Gärten & Imposante Schlösser
- ✓ Windsor Castle & Canterbury
- ✓ Südenglands Natur & Kultur

Glacier- und Bernina-Express



Mi. 20.05. – So. 24.05. 5 Tg. HP ab € 1.109,-

- ✓ Mondänes Davos - höchste Stadt der Alpen
- ✓ Zugtickets inklusive
- ✓ Einzigartige Panorama-Erlebnisse

Deutschland erleben

Leipzig

Fr. 08.05. 4 Tg. ÜF ab € 565,-

Insel Usedom

Mo. 11.05. 8 Tg. HP ab € 1.299,-

Fränkisches Seenland & Altmühlthal

Mi. 13.05. 5 Tg. HP ab € 669,-

Stimmungsvolles Chiemgau

Mo. 25.05. 5 Tg. HP ab € 739,-

Ostseebad Binz

Fr. 29.05. 8 Tg. HP ab € 1.209,-

Inselhüpfen in der Ostsee

Mo. 17.08. 5 Tg. HP ab € 799,-

Beratung und Buchung: 02763 – 809 200, in Ihrem Reisebüro oder online www.sauerlandgruss.de

Heuel Touristik GmbH · Industriestraße 2 · 57489 Drolshagen

In Wildberg regiert jetzt ein Damendreigestirn

Bürgermeister Jan Gutowski proklamierte die neuen Tollitäten



Tanz der Großen Garde Wildberg

Wildberg. Mit Konfetti im Herzen regiert seit vorletztem Freitag ein Damendreigestirn die Narren der KG Tolle Elf Wildberg. Vor der Inthronisation von Prinz Katharina I. Rogmann aus dem Hause Funke, Bauer Monika Rambous und Jungfrau Marina Möller brachte jedoch zunächst einmal die Mini-Garde der KG die Jecken in der proppenvollen Glück-auf-Halle auf Touren. Die Wildberger Teeniegarde und die Eckenhäner Tanzblumen der KPG Eckenhausen bereiteten sodann den Boden für die Verabschiedung des letzjährigen Dreigestirns Prinz Stephan I., Bauer René und Jungfrau Franka. Nach dem Auftritt der „Großen Garde“ aus Wildberg stellte Präsident Georg Freund, der den Abend gemeinsam mit seiner Tochter Rebecca moderierte, die neuen Tollitäten vor. Alle drei Freundinnen verbinde ihr gemeinsamer Stammtisch unter dem

Motto WWF - Wandern, Wellness und Feiern. Für Reichshofs neuen Bürgermeister Jan Gutowski war es die erste Inthronisation in dem Grubendorf. Launig untermalte er seine Rede mit Grafiken, die die Mädels der Tanzgarden auf der Bühne emporhielten.

Gutowski bekannte, dass er nach seinem vorherigen Job als Polizist anfangs „etwas Muffen“ vor dieser Rolle im Karneval gehabt habe: „Aber nach den Inthronisationen in Eckenhausen und Denklingen muss ich sagen: Mich hat der Virus gepackt.“ Er überreichte den drei Damen Zepter, Dreschflegel und Spiegel als Insignien ihrer karnevalistischen Würde und erklärte: „Regieren geht auch mit Spaß, Bodenhaftung und dem richtigen Blick für sich und andere. Der Sessionsorden mit dem Dreigestirn im Konfettiherz sagt mehr als tausend Worte.“

Prinz Katharina I. verriet: „Noch



Konfetti in der Luft beim Einzug des Dreigestirns

im Oktober haben wir nicht im Entfernen an so etwas gedacht.“ Sie betonte, das Karneval bunt, Gemeinschaft und vor allem ein „Jeföhl“ sei, bevor sie das Motto des Dreigestirns vortrug: „Mit Konfetti im Herzen und Freude am Leben wollen wir gemeinsam feiern und für die Session alles geben!“ Im Anschluss verliehen Michael Röser und Wolfgang Köckerling als Präsidiumsmitglieder des Regionalverbands Rhein-Berg im BDK den frischgebackenen Tollitäten die Ehrennadel des Regionalverbands. Vizepräsident Röser lobte die Kreativität von Gutowski: „Ich habe jetzt die dritte

Proklamation mit ihm erlebt. Er lässt sich immer etwas Neues einfallen - einfach Bombe, wie er das macht.“

Neben dem Bürgermeister und den BDK-Mitgliedern bekam Monika Rambous Schwiegermama Marie aus Tschechien einen Orden für die weiteste Anreise. Sie war eigens für die Proklamation aus ihrer Heimat nach Wildberg gekommen. Danach war noch lange Feiern angesagt. Traditionell vom neuen Dreigestirn angeführt, startete die gesamte Gesellschaft mit einer Polonaise durch den Saal in die „Jeck Friday Party“ bis tief in die Nacht. (mk)



Proklamation der neuen Tollitäten durch Bürgermeister Jan Gutowski (2. v. r.)

Anzeige

Ortsverband Reichshof der Partei DIE LINKE Oberberg

Die Treffen des OV Reichshof finden jeden 1. Montag im Monat um 18.30 Uhr in der Pizzeria Bella Sicilia in Brüchermühle statt. Alle Interessierten sind herzlich willkommen.
reichshof@dielinkeoberberg.de

Seniorin händigt Geld an Betrüger aus

Bleiben Sie wachsam und äußerst skeptisch gegenüber Anrufern, die Geld von Ihnen haben möchten

Eine 77-Jährige ist kürzlich Opfer von Telefonbetrügern geworden. Als die Seniorin gegen 12:30 Uhr ein Gespräch auf ihrem Festnetztelefon entgegennahm, erklang eine sehr aufgeregte und bitterlich weinende Stimme am anderen Ende, die sie mit „Mama“ ansprach. Dann wurde das Gespräch übernommen und eine Frau sprach mit ruhiger, sachlicher Stimme und stellte sich als Polizeibeamtin vor. Die falsche Beamtin berichtete der 77-Jährigen von einem schweren Unfall, den ihre Tochter verursacht habe. Die Tochter werde nun dem Haftrichter vorgeführt und müsse eine Kautionsaufbringung. In Angst und Schrecken

um ihre Tochter versetzt, willigte die Seniorin ein, die Kautionsübergabe auf einen Mitarbeiter des Amtsgerichts zu warten. Nach Aufforderung teilte die 77-Jährige der angeblichen Polizeibeamtin ihre Mobilfunknummer mit und wurde kurz darauf von einem Mann angerufen, der sich als Oberstaatsanwalt ausgab. Die 77-Jährige machte sich auf den Weg zu ihrer Hausbank und hob einen niedrigen fünfstelligen Geldbetrag ab. Durch den Betrüger wurde das Telefonat durchgängig aufrechterhalten. Nach dem Abheben des Geldes wurde ein Übergabepunkt vereinbart. Durch den Betrüger am Telefon wurde die Seniorin angewiesen, dort mit eingeschalteter

Warnblinklichtanlage für die Kautionsübergabe auf einen Mitarbeiter des Amtsgerichts zu warten. Gegen 13:15 Uhr kam dann ein Mann auf das Auto der 77-Jährigen zu. Der Unbekannte gab sich als Angestellter des Amtsgerichts aus und die 77-Jährige händigte ihm eine Tüte mit dem Bargeld aus. Daraufhin ging der Mann in unbekannte Richtung davon. Von dem Betrüger am Telefon erhielt die Seniorin noch eine fiktive Aktennummer und den Hinweis, das Mobiltelefon für Rückfragen der Polizei eingeschaltet zu lassen. Dann wurde das Telefonat beendet. Als sich die 77-Jährige auf dem Heim-

weg befand, dämmerte es ihr, dass sie möglicherweise Betrügern zum Opfer gefallen sein könnte, und wählte den Notruf. Der Mann, auf den die Seniorin am Übergabepunkt getroffen ist, wird als ca. 30 Jahre alt, etwa 1,80 m groß, mit schlanker Statur und europäischem Erscheinungsbild beschrieben. Bekleidet war der Unbekannte mit einer Jogginghose und einem grauen Kapuzenpullover. Die Kapuze hatte er aufgesetzt. Der Betrüger hatte helle Augen, keinen Bart und keine Brille.

Bleiben Sie wachsam und übergeben Sie keine Wertgegenstände an Fremde!

KULTUR

Vernissage von Peter Leidig

Kust Kabinett Hespert

Das Kunst Kabinett Hespert eröffnet am **Samstag, 8. Februar, um 15 Uhr** die erste Ausstellung des Jahres 2026. Unter dem Titel „**Objekte, Zeichnung, Malerei**“ bildet Peter Leidig den Auftakt in ein abwechslungsreiches Kulturjahr.

Seit Jahrzehnten entwickelt der Gummersbacher Künstler seine im wörtlichen Sinne vielschichtigen Bilder und Skulpturen. Das Gestaltungsprinzip der Schichtung entwickelt er bereits in seinen frühen Pastellzeichnungen auf Transparentpapier - oft mehrlagig, kombiniert er abstrakte, informelle Zeichenspur mit Ansätzen landschaftlicher oder figürlicher Motive. Unkalkulierbares, sich im Gestaltungsvorgang Verdichten-des wird zu absichtsvoll Herausgearbeitetem. Vordergründiges trifft auf Hintergründiges - tastende, weiche, wuchernde Striche verbinden sich zu ungegenständlichen Farbfeldern oder teilweise auch zu hart und klar definierten Formen wie zum Beispiel einer Sichel, einem Planeten, einem Kreis oder zur stark abstrahierten menschlichen Kopfform. Lichte, vital aufstrebende Genesis trifft auf teils mystischere Bilderscheinungen, die

auch mal auf Sturz und Dunkelheit verweisen. Die Ausstellung zeigt ausdrucksstarke Beispiele seiner Pastellzeichnungen, Mischtechniken oder Folienbilder. Bei Letzteren werden transparente Folien und Plexiglasplatten zu Trägern von Malerei und bergen, erneut geschichtet, in oft tiefblauen Bildräumen geometrische Komposition, menschliche Figuren oder Bootsformen. Die Präsentation zeigt über Zeichnung und Malerei hinausgehend dreidimensionale Werkstücke des Künstlers aus den Darstellungsbe-reichen Bildobjekt, Skulptur und Installation. Peter Leidig erforschte im Prinzip bereits in seinen frühen Arbeiten die Ausdrucksmöglichkeiten des illusionär angelegten Bildraumes - in der Materialschichtung lag somit schon der Beginn der Überwindung dieser Illusion hin zur wahren Dreidimensionalität. Daraus ergaben sich konsequenterweise objekthafte Werke. Ganz strahlend licht und starkfarbig erscheinen uns diese dann in Form seiner Plexiglasobjekte, die in der Ausstellung ebenfalls präsentiert sein werden. Solche skulpturalen Wand- und Bo-

denobjekte stehen materiell und bunt vor uns und zeigen pointiert mit ihrem Farbenspiel die Spannbreite der Ausdrucksmöglichkeiten des Künstlers.

Stets auf der intensiven wie spannungsvollen Suche nach seiner künstlerischen Sprache zeigt sich Peter Leidig als anerkannt versierter Zeichner, Maler und Objektgestalter der für sich neben den klassischen Mal- und Zeichengründen immer wieder neue Materialien wie z. B. Plexiglas und andere Kunststoffe entdeckte und deren künstlerische Ausdrucks- sowie Anmutungsqualitäten er gestalterisch erprobte.

Beginnend mit einer eindrucksvollen Installation im großen Ausstellungsraum wird die umfangreiche Präsentation kuratorisch bis in die oberen Ausstellungsräume des Kabinetts die umrissene Komplexität abbilden.

Ein Durchschreiten der Räume macht die Werke von Peter Leidig für die Besucher erlebbar und fordert uns auf betrachtend, genießend und entschlüsselnd Teil dieser Ausstellung zu werden.

Die Vernissage zur Ausstellung fin-



© Wolfgang Grümer

det am 8. Februar um 15 Uhr im Kunst Kabinett Hespert (Platz der Künste 1) statt. Nach der Begrüßung des ersten Vorsitzenden des Fördervereins, Dr. Andreas Brors, folgt ein Grußwort des stellvertretenden Bürgermeisters Gerald Zillig. Zum Werk des Künstlers spricht der Kölner Kunsthistoriker Jens Peter Körver. Die Ausstellung ist bis einschließlich 12. April zu sehen.

Wie gewohnt hat das Kunst Kabinett Hespert Samstag und Sonntag von 15 bis 17 Uhr geöffnet. Für Gruppen und Schulklassen werden gerne gesonderte Termine angeboten. Weitere Informationen zu dem Ausstellungs- und Veranstaltungsprogramm des Kunst Kabinetts finden sich online unter www.kunstkabinetthespert.de

Wolfgang Grümer



BESTATTUNGEN
FLITSCH

Lukas Flitsch
Zeisigweg 19
51580 Reichshof-Hahnbuche
Telefon (02265) 99 00 90
info@bestattungen-flitsch.de www.bestattungen-flitsch.de

Kirchliche Nachrichten

Die aktuellen Regeln zur Teilnahme an den Gottesdiensten und Hl. Messen entnehmen Sie bitte den Pfarrnachrichten und der jeweiligen Homepage.

Ev. Kirchengemeinde Marienhagen-Drespe

Gottesdienstzeiten: 9:30 Uhr Marienhagen, 10:30 Uhr Hunsheim, 11 Uhr Volkenrath. Jeden ersten Sonntag im Monat findet um 10:30 Uhr nur ein gemeinsamer Gottesdienst im Wechsel statt. Die Gottesdienste aus Hunsheim werden gestreamt und können über den YouTube-Kanal der Kirchengemeinde oder über die Homepage parallel oder auch später mitverfolgt werden: www.marienhagen-drespe.de Gemeindebüro Drespe 02296/761, Gemeindebüro Marienhagen 02261/77673.

Ev. Kirchengemeinde Denklingen

Gottesdienst jeden Sonntag um 10:30 Uhr in der Kirche. Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage

www.ev-kirche-denklingen.de, Tel.: 02296-999434, denklingen@ekir.de

Ev. Kirchengemeinde Eckenhagen

Am 1. Februar um 10:10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Eckenhagen mit Pfarrer i.R. Achim Schneider. Am 8. Februar um 10:10 Uhr Kindergottesdienst im Gemeindehaus, 15:30 Uhr Entpflichtungsgottesdienst von Pfarrer Martin Will mit Superintendent Pfarrer Michael Braun. Anschließend Zusammenkunft im Ev. Gemeindehaus. Um.

Tel.: 02265-205,

<https://evk-eckenhagen.de/>

Ev. Kirchengemeinde Im Oberen Wiehltal

Gottesdienste finden abwech-

selnd in Odenspiel, Heidberg und Wildberg statt.

Tel.: 02297-7807. E-Mail: im-oberen-wiehltal@ekir.de, www.ev-imoberenwiehltal.de

Ev. Gemeinschaft Brüchermühle

Stephan Dresbach,

Tel.: 02296/90306

Freie Evangelische Gemeinde Brüchermühle

Tel. 02296/9999837

Ev.-Freikirchliche Gemeinde Hunsheim

Sonntags, 10 Uhr Gottesdienst in der Immanuel-Kapelle. 1. Sonntag im Monat Gottesdienst mit Abendmahl (ohne Livestream). 2. - 4./5. Sonntag im Monat Gottesdienst mit Livestream unter www.efg-hunsheim.de.

Pastor Rainer Platzek,

Tel. 02261-52201, oder E-Mail: pastor@efg-hunsheim.de

Katholische Kirchengemeinde Denklingen

Am 1. Februar um 9:30 Uhr Hl. Messe als Karnevalsmesse mit der KG Denklingen. Musik: Kirchenchor Cäcilia. Am 2. Februar um 9 Uhr Hl. Messe. Am 5. Februar um 18 Uhr Hl. Messe, anschließend stille Anbetung und Beichtgelegenheit. Am 6. Februar um 11:30 Uhr Kita-Gottesdienst. Am 8. Februar um 9:30 Uhr Hl. Messe. Am 9. Februar um 9 Uhr Hl. Messe in den Anliegen der Frauengemeinschaft mit Gebet für die

Verstorbenen der letzten 10 Jahre in diesem Monat. Am 12. Februar um 18 Uhr Hl. Messe, anschließend stille Anbetung und Beichtgelegenheit. Öffnungszeiten des Pfarrbüros: Mo.: 8:30 bis 12 Uhr, Tel.-Nr.: 02296/991169, Fax-Nr.: 02296/999583, E-Mail: oberberg-sued@erzbistum-koeln.de

Katholische Kirchengemeinde St. Franziskus, Oberberg - Mitte

Am 29. Januar um 8:30 Uhr Hl. Messe. Am 31. Januar um 17 Uhr Hl. Messe. Am 5. Februar um 8:30 Uhr Hl. Messe. Am 7. Februar um 16 Uhr Andacht zum Herz Mariä-Sühne-Samstag, mit Beichtgelegenheit, Rosenkranz und Betrachtung, um 17 Uhr Hl. Messe mit Erteilung des Blasiussegen. Am 12. Februar um 8:30 Uhr Hl. Messe. Weitere Informationen unter www.oberberg-mitte.de. Die Pfarrbüros sind wie folgt erreichbar: **Gummersbach** 02261-22197, Mo. bis Fr. 9 bis 12 Uhr, Mi., 16 bis 18 Uhr, Di. u. Do. 14 bis 16 Uhr, **Pfarrbüro Bergneustadt** Tel. 02261-41004, Mo. bis Fr. 9 bis 12 Uhr

Katholische Kirchengemeinde Wildbergerhütte

Das Pfarrbüro Morsbach hat Mo., Di., Mi. und Fr. von 8:30 bis 12:30 Uhr und Do. von 14:30 bis 17 Uhr geöffnet. Tel.: 02294-238. E-Mail morsbach@kath-mfw.de, www.katholisch-mfw.de

REGIONALES

Ehrenamts-Akademie des Oberbergischen Kreises startet 1. Halbjahresprogramm

Neue gebührenfreie Kurse für ehrenamtlich Aktive ab Freitag, 27. Februar

Oberbergischer Kreis. Die Ehrenamts-Akademie Oberbergischer Kreis startet ihr neues Halbjahres-Programm für 2026. Ehrenamtlich Aktive erhalten hier praxisnah, kompetent und gebührenfrei Schulungsangebote, die dazu beitragen, die ehrenamtlichen Aufgaben mit Freude und Kompetenz wahrzunehmen zu können.

Angeboten werden beispielsweise Kurse zu Versicherungsfragen, zu inklusiven Angeboten und zu Maßnahmen, um Bürgerinnen und Bürger für ehrenamtliche Tätigkeiten zu gewinnen.

Daneben gibt es Schulungen im Bereich Kl-Einsatz und Einstiegs-kurse ins Grafik-Design-Programm Canva, um gutes Werbematerial zu erstellen. Die Ehrenamts-Akademie Oberberg setzt sich darüber hinaus auch für ein verbessertes Wohlbefinden von Ehrenamtlichen ein, etwa mit Angeboten zu Atemcoaching und Resilienz und zur Teamentwicklung.

„Mit den aktuellen Schulungsangeboten vermittelt die Ehrenamts-Akademie Oberbergischer Kreis noch mehr Know-How für

ehrenamtlich Aktive. Mit unserem neuen Programm kommen wir wieder den aktuellen Fragen und Bedarfen von Ehrenamtlich nach. Je besser Ehrenamtliche geschult sind, umso besser können sie Ehrenamt ausfüllen. Dazu trägt unsere Ehrenamts-Akademie mit ihren qualifizierten und dabei kostenlosen Fortbildungsangebote erfolgreich bei“, sagt Sylvia Asmusen, Leiterin der Fachstelle für bürgerschaftliches Engagement und Ehrenamt im Oberbergischen Kreis. **Anmeldungen sind ab sofort möglich**. Eine Übersicht dieser und weite-

rer Online-Angebote der Ehrenamts-Akademie des Oberbergischen Kreises erhalten Interessierte in der nachfolgend verlinkten Übersicht und auf www.obk.de/ehrenamts-akademie in der Rubrik Aktuelles.

Bürgerinnen und Bürger, die sich unentgeltlich für die Gesellschaft einsetzen, sind zur Teilnahme eingeladen, unabhängig von der Art des Engagements.

Weitere Informationen auf www.obk.de/ehrenamts-akademie.

Ankauf Reinhardt

Antiquitäten & Haushaltswaren

Kein Weg ist uns zu weit!

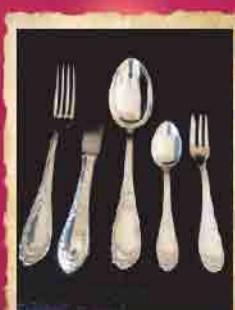
Kostenlose Haustermine im Umkreis von 100 km.

www.auktionshaus-reinhardt.de



Wir kaufen an:

- Barock, Jugendstil und Art Deco Möbel
- Meissen Porzellan
- Musikinstrumente
(z.B. Geige, Gitarre, Akkordeon)
- Ölgemälde
- Münzen und Münzsammlungen
- Armbanduhren & Taschenuhren
- Porzellanfiguren (gerne Meissen)
- Militaria vom 1. + 2. Weltkrieg
- Modeschmuck vor 1990
- Nähmaschinen
(bitte nur Singer, Phoenix und Pfaff)
- Silberbesteck 80er, 90er, 100er Auflage
- Kaiserzeit Krüge
- Briefmarken vor 1945
- Zinn (Teller, Krüge, Gläser u.s.w.)
- Alte Post- & Ansichtskarten
(z.B. Feldpost)
- Antikes Spielzeug
- Kronleuchter
(Kristall, Messing und Zinn)



Inhaber: A. Reinhardt

Termine nach Vereinbarung

02246 - 957 42 50

oder 0179 90 38 124

Hauptstraße 127 • 53797 Lohmar

Risiko Cyberkriminalität: Erste Hilfe bei Datenklau und Geldverlust

Verbraucherzentrale Euskirchen gibt Tipps zur Rettung von Daten und Geld und erklärt häufige Betrugsmaschen

Der Angriff passiert jeden Tag millionenfach im E-Mail-Postfach: Unbekannte verschicken Nachrichten mit dem Ziel, ins Online-Banking einzubrechen. Die Zahl dieser Straftaten steigt seit vielen Jahren kontinuierlich an. Der Schaden ist immens, die Betrugsmaschen werden stetig aktualisiert und verfeinert. Die Verbraucherzentrale NRW führt seit 2010 mit dem Phishing-Radar eine eigene Statistik darüber. „Alleine im Jahr 2024 haben uns Menschen mehr als 400.000 E-Mails gemeldet“, sagt Monika Schiffer, Leiterin der Verbraucherzentrale in Euskirchen. „In diesem Jahr sind bis Ende April bereits bereits mehr als 140.000 E-Mails eingegangen. Die Erkenntnisse des Bundeskriminalamts spiegeln sich also bei unseren aktuellen Zahlen wieder.“ Schiffer gibt Tipps, wie man die neuesten Phishing-Trends erkennt, und was man tun sollte, falls man betroffen ist.

Wichtig ist vor allem schnell, aber planvoll zu reagieren.

Woran erkennt man Phishing-Nachrichten?

Betrügerische Nachrichten, ob per E-Mail, SMS oder Brief, sind teils in fremder Sprache oder fehlerhafter Übersetzung verfasst. Vielfach fehlt auch die direkte Anrede, dann heißt es zum Beispiel „Sehr geehrter Kunde“ oder „sehr geehrte Nutzerin“. Mittlerweile gibt es aber leider viele gut gemachte betrügerische Nachrichten mit persönlicher Anrede und in fehlerfreiem Deutsch. Oft ist ein Link enthalten, der zu einer Internetseite führt, die der eines echten Anbieters täuschend ähnlich sieht. Man wird - meist verbunden mit einer kurzen Frist - verbal unter Druck gesetzt, den Link anzuklicken und sensible persönliche Daten einzugeben. Bei Nichtbeachtung wird mit schwerwiegenden Konsequenzen gedroht, wie der Sperrung der Kreditkarte oder des Zugangs zum Online-Banking.

Wie schützt man sich allgemein?

Man sollte sparsam mit den persönlichen Daten umgehen und die eigenen Sicherheitssysteme wie Virenschutzprogramm, Betriebssystem und Internetbrowser stets auf dem neuesten Stand halten. Wichtig: Gegenüber unerwarteten Nachrichten ein gesundes Misstrauen zeigen, Anhänge nicht öffnen, nicht auf angebotene Links klicken und auch nicht auf die E-Mail antworten. Wer sich nicht sicher ist, ob eine Nachricht echt ist, sollte am besten direkt beim genannten Anbieter nachfragen. Man kann sich auch wie gewohnt in seinem Online-Banking einloggen, um zu prüfen, ob die gleiche Nachricht im eigenen Account auch vorhanden ist. Ist dies nicht der Fall, liegt ein Betrugsvorfall vor.

Worauf sollte man beim modernen Banking achten?

Die Wahl eines sicheren Verfahrens für das Online-Banking ist wichtig, weil es immer wieder Angriffen von Kriminellen ausgesetzt ist. Diese suchen Sicherheitslücken in der Technik und setzen auf Fehler im menschlichen Verhalten. Wichtig: Persönliche Daten wie PIN oder TAN sollte man immer nur nach einer ordentlichen Prüfung eingeben, sonst übergibt man schlimmstenfalls den Täter:innen ungewollt die Verfügungsgewalt über sein Konto und ermöglicht ihnen, eine digitale Karte auf einem fremden Gerät zu hinterlegen. Geldinstitute erfragen Zugangsdaten wie PIN oder TAN niemals telefonisch oder per E-Mail. Damit ein unautorisierte Zugriff nicht erst nach Wochen auffällt, sollte man regelmäßig im Online-Banking den Kontostand kontrollieren. Der schlimmste Fall wäre ein leergeräumtes Konto oder Betroffene, die ihren Bankzugang nicht mehr aufrufen können.

Was tun, wenn der Zugang zum Konto nicht funktioniert?

Wenn der Zugang zum Konto nicht funktioniert, sollte man einmal erneut in Ruhe das Passwort ein-



geben. Erscheint erneut eine Fehlermeldung, spricht viel dafür, dass das Konto gehackt wurde. Es ist ratsam, dann zu testen, ob das Einloggen über ein anderes Gerät möglich ist. In solchen Fällen könnte das erste Gerät mit Schadsoftware infiziert sein. Auf diesem Gerät sollte dringend ein Virenscan durchgeführt werden und es vorerst nicht mehr für Online-Banking genutzt werden. Ferner sollte man überlegen, sicherheitshalber die Zugangsdaten und das Passwort zu ändern und, falls nötig, neue Anmeldedaten direkt bei Anbieter anzufordern. Dies sollte man mit einem Gerät tun, bei dem man kontrolliert hat, dass es frei von Schadprogrammen ist.

Was tun, wenn Dritte Zugang zum Konto hatten?

Betroffene sollten ihr Konto beziehungsweise die Karte sofort sperren lassen und Strafanzeige bei der Polizei stellen. Bei nicht autorisierten Überweisungen muss die Empfängerbank informiert und die Erstattung schriftlich bei der eigenen Bank eingefordert werden. Banken müssen nicht autorisierte Zahlungen er-

statten, sofern sie keine grobe Fahrlässigkeit der Kund:innen nachweisen können. Wenn die Bank die Erstattung verweigert, sollte man eine Schlichtungsstelle einschalten oder rechtliche Schritte mit einem Anwalt prüfen.

Welche Fallen gibt es beim Online-Shopping?

Persönliche Daten können nicht nur beim Online-Banking abgegriffen werden, sondern auch im Namen anderer Anbieter. Dies betrifft beispielsweise Zahlungsdienstleister wie PayPal oder auch Onlinehändler wie Amazon oder Anzeigenportale. Aber auch Telekommunikationsfirmen, Streaming- oder Paketdienste werden von Cyberkriminellen immer wieder für neue Betrugsmaschen genutzt. Gerade die Tatsache, dass bei diesen nicht überall die Zwei-Faktor-Authentifizierung verpflichtend ist, macht diese Option für Betrüger attraktiv. Die sensiblen persönlichen Daten können sie für zielgerichtete Folgeattacken nutzen, um an weitere Daten zu kommen und letztlich den Account zu übernehmen oder im Rahmen einer Transaktion das Konto zu leeren.

Ehrenamt: Kreis weist auf Förderprogramm 2.000 x 1.000 Euro hin

In 2026 werden Projekte zur Digitalisierung oder zum Einsatz von KI gefördert

Oberbergischer Kreis. Der Kreis nimmt erneut am Landesprogramm „2.000 x 1.000 Euro für das Engagement“ teil. Unter dem diesjährigen Förderthema „Digital in die Zukunft - engagiert mit KI und Co.“ werden landesweit Projekte zur Digitalisierung oder zum Einsatz von KI im ehrenamtlichen Engagement gefördert. Eine Antragstellung für die Förderperiode 2026 ist **vom 2. März bis zum 1. November** möglich. Auch im Oberbergischen Kreis werden seit 2021 jährlich 29 Vorhaben zur Stärkung des bürgerschaftlichen Engagements zu einem jährlich wechselnden Schwerpunktthema mit je 1.000 Euro gefördert. Die Höhe der Zuteilung der Förder-

mittel richtet sich nach der Einwohnerzahl (200.000 bis 300.000 Einwohner) und beträgt für den Oberbergischen Kreis 29.000 Euro. Finanzielle Unterstützung erhalten Maßnahmen, die sich am jährlichen Schwerpunktthema orientieren und sich durch bürgerschaftliches Engagement auszeichnen. In diesem Jahr können das Projekte sein, die die Digitalisierung und den Einsatz von KI im Ehrenamt voranbringen, etwa die Umstellung auf eine digitale Aktenführung im Verein, der Aufbau einer eigenen Webseite für eine Initiative oder der Start einer Organisations- und Vereinsentwicklung mithilfe von KI.

nformationen zum Förderprogramm und zur Antragstellung können auf www.engagiert-innrw.de abgerufen werden.

Im vergangenen Jahr wurden im Oberbergischen Kreis 29 Maßnahmen zum Thema „Engagiert in die Zukunft - junges Ehrenamt fördern“ bewilligt (z. B.):

- DLRG Lindlar: Aufbau und Qualifizierung der Jugendarbeit
- Förderverein Feuerwehr Niederseßmar: Aktionen um neue junge Mitglieder zu gewinnen
- FV Wiehl 2000 e. V.: Workshops zur Teambildung
- Luftsportverein Wipperfürth: Schnuppertag zur Jugend-Mitgliedergewinnung
- Dorfverein Freckhausen e. V.

- Fahrt ins Freilichtmuseum Lindlar als Anerkennung für das Engagement des Kinderparlaments des Dorfvereins

Informationen und Antragstellung

Die Antragstellung ist über das Portal

www.engagementfoerderung.nrw bis ab dem 2. März bis zum 1. November möglich.

Im Oberbergischen Kreis steht Christine Bray, Fachstelle für bürgerschaftliches Engagement und Ehrenamt, als Ansprechpartnerin gerne zur Verfügung, per E-Mail christine.bray@obk.de und telefonisch **02261 88-1271**.

Kostenfreie Webinare werden ab dem 3. März regelmäßig angeboten auf www.engagiert-innrw.de.

LEADER Förderungen

Bis zum 20. März können Anträge für die Kleinprojekte-Förderung eingereicht werden

Projektvorhaben, deren Gesamtkosten **unter 20.000 Euro** liegen und die innerhalb weniger Monate umsetzbar sind, können sich um Fördermittel bewerben. Die

Förderquote bei Kleinprojekten beträgt **80 Prozent der zuwendungsfähigen Projektkosten**.

Dorf-, Förder-, Sport- und Kulturvereine können bei Neuanschaffungen rund um Vereinshäuser, Dorf- und Spielplätze unterstützt werden. Ebenso wurden in der Vergangenheit auch schon kleine Naturschutzprojekte, Lehrpfade und Projekte sozialer Einrichtungen unterstützt.

Projekte müssen öffentlich zugänglich sein oder einen deutlichen öffentlichen Nutzen haben.

Projekte von Jugendlichen für Jugendliche!

Die LEADER-Region stellt 2026 ein Budget aus Vereinsmitteln in Höhe von **20.000 Euro für Jugendprojekte zur Verfügung**. Mit einer **90 Prozent Förderung** wollen gute Ideen unterstützt werden, mit denen Treffpunkte und Freiräume selber gestaltet werden können, neue Freizeitangebote geschaffen werden oder interessante Veranstaltungen verwirklichten werden können.

Förderung

- Förderung ab 300 Euro bis maximal 5.000 Euro
- Förderquote: 90 Prozent der Gesamtkosten
- der Eigenanteil von 10 Prozent darf von Fremdmittelgebern kofinanziert werden
- 50 Prozent Vorschussfinanzierung bei Projektbeginn und 50 Prozent Schlussfinanzierung bei Abschluss des Projektes (nach Vorlage der Rechnungskopien)
- Projektdurchführung bis zu 12 Monate (voraussichtlich ab Mai/ Juni)
- das Projekt ist öffentlich zugänglich, nützt vielen Jugendlichen

oder der Allgemeinheit

Bewerbung

- Bewerbungsphase: 7. Januar bis 20. März, 12 Uhr
- per Video, fünf oder mehr Jugendliche (Alter 12 bis 25 Jahre) stellen gemeinsame ihre Projektidee vor
- Basisinfos und Kostenaufstellung werden zusätzlich im Formular Projektskizze Jugendbudget zusammengefasst
- ein zuverlässiger Projektträger, der im Sinne der Jugendlichen agiert, muss benannt werden
- weitere Informationen unter: www.1000-doerfer.de

20 Jahre Lichtbrücke Nümbrecht

Start ins Jubiläumsjahr mit dem „Bergischen Jung“

2006 gründete Doris Werry aus Winterborn die Lichtbrücke Nümbrecht - es geht also ins **20. Jahr**. Und um diesen Anlass gemeinsam mit den Mitgliedern der Gruppe, Freunden und Unterstützern gebührend zu feiern, hat sie sich etwas Besonderes einfallen lassen: Sie konnte die Karnevalsgelände Willibert Pauels, bekannt

als „**Ne bergische Jung**“, zu einem Benefizauftakt in der Aula des Hollenberg-Gymnasiums Waldbröl gewinnen!

Die Veranstaltung findet statt am kommenden **Freitag, 30. Januar**, um **18 Uhr** (Einlass ab 17 Uhr). Nach Pauels und einer kleinen Pause treten noch Prinzessin Emely I., die Nachwuchsgarde77 und

die Funkengarde52 der WKG auf. Es darf also gelacht, gesungen und geschunkelt werden!

Eintrittskarten (bei freier Platzwahl) zu **22 Euro** gibt es in

Nümbrecht: Buchhandlung Lesezeichen und Touristinfo im Rathaus

Waldbröl: Eine-Welt-Shop, Kaiserstr. 36c und Büro „Wir für Waldbröl“, Hochstr. 11



Willibert Pauels als „Ne bergische Jung“

REGIONALES

Neue Regelungen entlasten Vereine & Ehrenamtliche

Höhere Freibeträge, weniger Bürokratie und mehr Spielräume

Ehrenamtlich Engagierte und gemeinnützige Vereine profitieren seit Jahresbeginn von spürbaren Erleichterungen. Höhere Freibeträge, der Abbau bürokratischer Pflichten und mehr finanzielle Flexibilität verbessern die Rahmenbedingungen für freiwilliges Engagement und schaffen mehr Planungssicherheit im Vereinsalltag.

Minister der Finanzen Dr. Marcus Optendrenk erklärt: „Über fünf Millionen Menschen und 100.000 Vereine engagieren sich in Nordrhein-Westfalen freiwillig für unsere Gesellschaft. Dieses Engagement verdient Respekt sowie verlässliche und praxistaugliche Rahmenbedingungen. Mit höheren Freibeträgen, weniger Bürokratie und klaren Regeln unterstützen wir die Menschen, die sich in ihrer Freizeit ehrenamtlich engagieren. Das ist ein starkes Zeichen der Anerkennung für ihren Einsatz und ihren unverzichtbaren Beitrag zu unserem gesellschaftlichen Zusammenhalt.“

Die zentralen Verbesserungen gehen auf das Engagement Nordrhein-Westfalens zurück. Das Land hatte sich im Bundes-



rat für steuerliche Entlastungen und weniger Bürokratie starkgemacht und damit entscheidende Impulse gesetzt.

Höhere Freibeträge für Einnahmen aus ehrenamtlichem Engagement

Der Übungsleiterfreibetrag wurde auf 3.300 Euro angehoben, die Ehrenamtspauschale auf 960 Euro jährlich. Bereits die letzte Erhöhung dieser Freibeträge ab dem Veranlagungszeitraum 2021 ging auf das Be-

treiben Nordrhein-Westfalens zurück.

Entlastung kleiner und mittlerer Vereine

Die Besteuerungsfreigrenze für wirtschaftliche Geschäftsbetriebe gemeinnütziger Körperschaften wurde auf 50.000 Euro erhöht. Damit müssen viele Vereine weiterhin keine Körperschaft- und Gewerbesteuer zahlen und können ihre Mittel gezielt für die eigentlichen Vereinszwecke einsetzen. Gleichzeitig sinkt der bürokratische Aufwand.

Mehr Flexibilität bei der Mittelverwendung

Vereine mit Einnahmen bis 100.000 Euro (bisher 45.000 Euro) sind künftig von der Pflicht zur zeitnahen Mittelverwendung befreit. Das reduziert bürokratischen Aufwand deutlich und schafft finanzielle Spielräume.

Photovoltaik ohne Risiko für die Gemeinnützigkeit

Gemeinnützige Vereine können jetzt ohne Höchstgrenze Mittel für die Installation und den Betrieb von Photovoltaikanlagen einsetzen, etwa auf Vereinsheimen oder Reithallen. Bau, Betrieb und auch unvermeidbare Verluste haben keine Auswirkungen auf die Gemeinnützigkeit. Davon profitieren Vereine ebenso wie die Energiewende. **Unterstützung für das Ehren-**

amt vor Ort

Neben steuerlichen Verbesserungen setzt Nordrhein-Westfalen auf konkrete Hilfe im Alltag der Vereine. Bereits seit Anfang 2024 gibt es in jedem Finanzamt des Landes feste persönliche Ansprechpersonen, die bei steuerlichen Fragen unkompliziert und praxisnah weiterhelfen. Sie sind zentral erreichbar unter 0211 1655 1655, montags bis donnerstags von 8 bis 18 Uhr sowie freitags von 8 bis 16 Uhr. Ergänzend bietet die Oberfinanzdirektion Nordrhein-Westfalen in Kooperation mit der Landesservicestelle für bürgerschaftliches Engagement NRW regelmäßige, kostenfreie Online-Schulungen zum Gemeinnützigen- und Spendenrecht an. Informationsangebote wie Broschüren, Erklärvideos und FAQs runden das Unterstützungsangebot ab.

Sie stehen unter www.finanzamt.nrw.de zur Verfügung.

„Nordrhein-Westfalen war einmal mehr die treibende Kraft, um den steuerpolitischen Rahmen für gemeinnütziges Engagement zu optimieren“, so der Minister. „Dem Steuerrecht wurde jetzt ein echtes Ehrenamt-Up-date aufgespielt.“

Weitere Informationen unter: www.land.nrw

REICHSHOF KURIER
ZUGLEICH AMTSBLATT FÜR DIE GEMEINDE REICHSHOF

LEBEN · ERKUNDEN · ARbeiten

Online lesen: reichshof-kurier.de/e-paper
Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten

**HALLO PRESSESPRECHER/INNEN
PRESSEBEAUFTRAGTE**

der VEREINE – KIRCHEN – SCHULEN und
anderer Organisationen

Akkreditieren Sie sich gleich jetzt
für das CMSystem von Rautenberg Media,
um für diese Zeitung Artikel einzustellen:
<https://redaktion.rautenberg.media>

RAUTENBERG MEDIA

Wir freuen uns auf Sie!

ZEITUNG ■ DRUCK ■ WEB ■ FILM



Familien ANZEIGENSHOP

RAUTENBERG
MEDIA

Wir trauen uns
am 18.03.2030 in Bonn
um 15.00 Uhr
In der Paulus Kirche
NICOLE & RUFUS
Der Pfarrer
In der Paulus Kirche
102-06
90 x 50 mm
ab 17,-*

GEBURT12.1
43 x 90 mm
ab 52,-*

DANKSAGUNG
Für die wohltuenden Beweise der
Anteilnahme beim Tode meines
geliebten Vaters unseres guten
Schwiegervaters und Großvaters
Michael Musterfeld
Streichen wir unser Dank aus.
Im Namen aller Angehörigen
seine Musterfeld (geb. Muster)
hochamtliche Trauerfeier am 18.03.2030
im Pauluskirche zu Bonn
TD 12-12
90 x 90 mm
ab 102,-*

GEBURT12.1
43 x 90 mm
ab 52,-*

K03_15
43 x 30 mm
ab 17,-*

*inkl. MwSt., Preis variiert nach Auflage der Zeitung.

Online Familien-Anzeigen:
für alles was wirklich zählt!
shop.rautenberg.media

Gesuche

Kaufgesuch

Frau Stefan kauft:
Pelze, Lederjacken, Schreib-, Nähmaschinen, Abendgarderobe, Porzellan, Zinn, Krüge, Trachten, Taschen, Uhren, Münzen, Schmuck, Zahngold, Silberbesteck, Bilder, Ölgemälde, Bernstein, Hirschgeweihe, seriöse Kaufabwicklung. Tel.: 0177/4278838, Mo-So, 9-20 Uhr.

Rund ums Haus

Sonstiges

Renovierarbeiten rund ums Haus
wie z.B. Fliesen legen, Malerarbeiten, Tapezieren, Badezimmer erneuern, Zäune legen, Pflaster erneuern und Gartenarbeit. Tel.: 01578 71 517 34

Sammler

Sammler sucht !
Antik-Trödel-Kurioses! Silberbesteck, Römerglas, Bleikristall, Briefmarken, Blechspielzeug, Bronze-/Porzellansachen, Teppiche, Gemälde, Militaria, Ferngläser, Uhren aller Art, Schmuck, Zahngold. Wohnungsauflösung&Entrümpelung für fairen Preis. Herr Kier: 0174 3698139

Die nächste Ausgabe erscheint am:

Donnerstag, 12. Februar 2026

Annahmeschluss ist am:

05.02.2026 um 10 Uhr

RAUTENBERG MEDIA Zeitungspapier –

PEFC & FSC:

Made of paper awarded the EU Ecolabel
LIC no. NOR/011/002, supplied by Norske Skog

IMPRESSUM

REICHSHOFKURIER

HERAUSGEBER, DRUCK UND VERLAG

RAUTENBERG MEDIA KG

Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf

HRA 3455 (Amtsgericht Siegburg)

USt-ID: DE214364185

Komplementär: Dr. Franz-Wilhelm Otten

Tel. 02241 260-0

willkommen@rautenberg.media

Verantwortlich für den redaktionellen Teil,

gemäß § 18 Abs. 2 MStV:

Nathalie Lang und Corinna Hanf

Verantwortlich für den Anzeigenteil:

Dunja Rebinski

ERSCHEINUNG

 14-täglich

RUBRIKWEISE

INHALTLCHE VERANTWORTUNG

Amtliche Bekanntmachungen:

Gemeindeverwaltung Reichshof

Bürgermeister Jan Gutowski

Hauptstraße 12 · 51580 Reichshof

Politik (Mitteilungen der Parteien):

CDU René Semmler

SPD Gerald Zillig

FDP Vincent Staus

Bündnis 90 / Die Grünen Uwe Hoffmann

Die inhaltliche Verantwortung für die Beiträge in den oben genannten Rubriken liegt bei den jeweils benannten Personen bzw. Institutionen. Die Redaktion nimmt keine inhaltliche Prüfung dieser Beiträge vor.

Verteilung & rechtliche Hinweise

Kostenlose Haushaltsverteilung in Reichshof. Keine Zustellgarantie. Einzelheit: 5,00 € zzgl. Porto (Bestellung über die Herausgeberin). Geschützte Warenzeichen sind meist nicht gesondert gekennzeichnet; fehlende Hinweise begründen kein Nutzungsrecht. Namenslich gekennzeichnete Beiträge geben nicht zwingend die Meinung der Redaktion wieder.

Pressematerial & eingesandte Inhalte

Eingesandtes Material wird nicht zurückgesandt. Ein Anspruch auf Veröffentlichung besteht nicht. Die Einreichenden halten für Inhalte, Rechteklärung und vollständige Quellenangaben. Mit der Einreichung wird Rautenberg Media ein einfaches Nutzungssrecht zur Veröffentlichung in Print- und Onlinemedien eingeräumt – auch für Bildmaterial. Die Einreichenden garantieren die Rechtehaberschaft und stellen Rautenberg Media von Ansprüchen Dritter frei. Bei versehentlichem Weglassen von Namens- oder Quellenangaben verzichten sie auf daraus entstehende Ansprüche. Fremdbeiträge erscheinen auf Verantwortung der jeweiligen Einreichenden. Die Redaktion wählt aus und bearbeitet, übernimmt aber keine Haftung für Inhalte.

KONTAKT

MEDIENBERATERIN

Sarah Demond
Fon 02241 260-134
s.demand@rautenberg.media

REPORTER

Michael Kupper
Mobil 0179 544 74 06
kupper.reichshof@web.de

VERTEILUNG

 regio-pressevertrieb.de
Regio Presse Vertrieb GmbH
mail@regio-pressevertrieb.de

VERKAUF

 Fon 02241 260-112
verkauf@rautenberg.media

REDAKTION

 Fon 02241 260-250 /-212
redaktion@rautenberg.media

RAUTENBERG MEDIA ONLINE

rautenberg.media
facebook.de/rautenbergmedia
instagram.de/rautenberg_media
youtube.com/@rautenbergmediaZEITUNG
reichshof-kurier.de/e-paper

Der Riemenfisch
wird auch
Weltunter-
gangsfisch
genannt.



- ZEITUNG
- DRUCK
- WEB
- FILM

NOTDIENSTE

WIR SIND RUND UM DIE UHR FÜR SIE DA!



110 POLIZEI

112 FEUERWEHR



Wichtige Rufnummern für den Notfall

Feuerwehr und Notarzt - 112**Polizei Notruf - 110****Ordnungsamt der Gemeinde****Reichshof 02296-8010** (zu den üblichen Dienstzeiten)

Unter der einheitlichen Notrufnummer **116 117** erreichen Sie das Servicecenter der Kassenärztlichen Vereinigung Nordrhein, wo medizinisch geschultes Personal Ihren Anruf entgegen nimmt, mit Ihnen das weitere Vorgehen bespricht und den Dienst habenden Arzt Ihres Notdienstbezirkes verständigt. Unter dieser Rufnummer wird Ihnen auch der Notdienst der Fachärzte mitgeteilt. Im Bereich Brüchermühle ist der Notdienst zusätzlich unter **02262-980704** zu erreichen.

Kreiskrankenhaus Gummersbach Tel.: 02261-170**Notdienstpraxis** Gummersbach, Wilhelm-Breckow-Allee 20

51643 Gummersbach

Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag:

19 Uhr bis 21 Uhr

Mittwoch und Freitag:

16 Uhr bis 20 Uhr

Samstag, Sonntag, gesetzliche Feiertage, auch Rosenmontag: 10 Uhr bis 14 Uhr und 16 Uhr bis 20 Uhr

Kinderärztliche Notdienstpraxis Gummersbach

Kreiskrankenhaus Gummersbach,

Wilhelm-Breckow-Allee 20, 51643

Gummersbach

Öffnungszeiten

1. Oktober bis 31. März:
Mittwoch und Freitag:
16 Uhr bis 20 Uhr
Samstag, Sonntag, gesetzliche Feiertage und Rosenmontag:
9 Uhr bis 13 Uhr und 16 Uhr bis 20 Uhr

1. April bis 30. September:

Mittwoch und Freitag: 16 Uhr bis 18 Uhr

Samstag, Sonntag, gesetzliche Feiertage: 16 Uhr bis 20 Uhr

Kreiskrankenhaus Waldbröl Tel.: 02291-820**Notdienstpraxis** Waldbröl, Dr.-Goldenbogen-Straße 10, 51545 Waldbröl (Zugang über Friedrich-Wilhelm-Str. / Notaufnahme)**Öffnungszeiten:**

Mittwoch und Freitag:

16 Uhr bis 20 Uhr

Samstag, Sonntag, gesetzliche Feiertage und Rosenmontag:

10 Uhr bis 14 Uhr und 16 Uhr bis 20 Uhr

Augenärztlicher Notdienst Oberbergischer Kreisin verschiedenen Facharztpraxen in Oberbergischer Kreis (**Auskunft unter 116 117**):

Mo, Di, Do: 19 - 21 Uhr, Mi, Fr: 13 - 21 Uhr, Sa, So, Rosenmontag: 8 - 21 Uhr

Zahnärzte Tel.: 0180-5986700**Tierärzte:** www.tieraerzte-oberberg.de/notdienst.php

Einen Ansprechpartner im **Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt** für dringende Tier- schutzfälle und Lebensmittelvergiftungen und -beschwerden erreichen Sie unter Telefon-Nummer 02261 65028.

Allgemeine Notrufnummern:

Gas Tel.: 02261-3003-0

Wasser Tel.: 0171-8236496

AggerEnergie GmbHAlexander-Fleming-Straße 2,
51643 Gummersbach**Störungsmeldung Stromversor-**

gung: Tel.: 02261 2300074

Störungsmeldung Erdgasversorgung: Tel.: 02261 925050**Wiehltalbahn** Tel.: 0228-850340-24 (Unfallmeldestelle der Wiehltalbahn in Waldbröl)**Prima Com Störungsannahme (Kabelfernsehen)**

Tel.: 0341-42372000

Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“ Tel.: 116 016 (kostenlos)**Schwangerschaftsberatung**

AWO Tel.: 02261-946950

Oberbergischer Kreis, Gesundheitsamt, Tel.: 02261-885343

donum vitae, Oberberg e. V., 02261-816750

Notdienst der Apotheken in der Gemeinde Reichshof

Den jeweils gültigen und aktuellen Bereitschaftsdienst der Apotheken im Gemeindegebiet entnehmen Sie bitte dem Aushang, den Sie im Eingangsbereich der Apotheken in Wildbergerhütte, Denklingen und Eckenhagen finden. Um einen sofortigen Überblick zu haben, geben die Apotheken im oberbergischen Sü-

den einen „Notdienst-Kalender“ heraus. Dieser gilt für Morsbach, Nümbrecht, Waldbröl, Wiehl und Reichshof. Der Notdienst wechselt täglich um 9 Uhr. Bitte nehmen Sie den Apotheken-Notdienst nur in dringenden Fällen in Anspruch, denn diesen Service leisten die Apotheker zusätzlich zu ihren normalen Dienstzeiten.

GEGEN GEWALT

Menschen, die Gewalt erleben oder erlebt haben.

- Telefon-Nummer für Frauen
116 016
- Telefon-Nummer für Männer
0800 12 39 900

ALLGEMEINE NOTDIENSTE

• Polizei-Notruf	110
• Feuerwehr/Rettungsdienst	112
• Ärzte-Notruf-Zentrale	116 117
• Gift-Notruf-Zentrale	0228 192 40
• Telefon-Seelsorge	0800 111 01 11 (ev.) 0800 111 02 22 (kath.)
• Nummer gegen Kummer	116 111
• Kinder- und Jugendtelefon	0800 111 03 33
• Anonyme Geburt	0800 404 00 20
• Eltern-Telefon	0800 111 05 50
• Initiative vermisste Kinder	116 000
• Opfer-Notruf	116 006



Ihr Pflegedienst vor Ort in Reichshof, Bergneustadt, Drolshagen, Wiehl.



APBV ist jetzt LEBENSBAUM

Lebensbaum Reichshof GmbH
Roderner Platz 3
51580 Reichshof-Eckenhagen
WhatsApp 0 176/18 18 70 31
Telefon 0 22 65/9 89 79 10

www.lebensbaum.care info@lebensbaum.care

APOTHEKEN-NOTDIENST

Apotheken-Notruf 0800 00 22833

Donnerstag, 29. Januar**Mozart-Apotheke**

Gummersbacher Straße 20, 51645 Gummersbach, 02261/23233

Freitag, 30. Januar**Medica Apotheke im Ärztehaus**

Marie-Juchacz-Straße 2, 51645 Gummersbach, 02261/8175633

Samstag, 31. Januar**Markt-Apotheke OHG**

Kölner Straße 251, 51702 Bergneustadt, 02261/49364

Sonntag, 1. Februar**Rathaus-Apotheke**

Hauptstraße 21, 51580 Reichshof, 02296/1200

Montag, 2. Februar**Sonnen-Apotheke**

Im Weiher 21, 51674 Wiehl, 02262/9567

Dienstag, 3. Februar**Löwen-Apotheke**

Wülfringhausener Straße 1-5, 51674 Wiehl, 02262/93308

Mittwoch, 4. Februar**Die Bären Apotheke**

Nümbrechter Straße 7b, 51545 Waldbröl, 02291/4640

Donnerstag, 5. Februar**Adler Apotheke OHG**

Reichshofstraße 49, 51580 Reichshof, 02265/249

Freitag, 6. Februar**Apotheke in Wildbergerhütte**

Siegener Straße 37, 51580 Reichshof, 02297/231

Samstag, 7. Februar**Sonnen-Apotheke**

Hömerichstraße 79, 51643 Gummersbach, 02261/65414

Sonntag, 8. Februar**Apotheke zur Post**

Kölner Straße 230, 51702 Bergneustadt, 02261/42323

Montag, 9. Februar**Alte Apotheke**

Kölner Straße 250A, 51702 Bergneustadt, 02261/41063

Dienstag, 10. Februar**Mozart-Apotheke**

Gummersbacher Straße 20, 51645 Gummersbach, 02261/23233

Mittwoch, 11. Februar**Linden Apotheke**

Oberwieseler Straße 53, 51674 Wiehl, 02262/93535

Donnerstag, 12. Februar**Homburgische Apotheke**

Hauptstraße 54, 51588 Nümbrecht, 02293/6723

Freitag, 13. Februar**Rathaus-Apotheke**

Hauptstraße 21, 51580 Reichshof, 02296/1200

Samstag, 14. Februar**Wiedenau-Apotheke OHG**

Olper Straße 67, 51702 Bergneustadt, 02261/48438

Sonntag, 15. Februar**Wiehl-Apotheke**

Bahnhofstraße 5, 51674 Wiehl, 02262/91204

(ab 9 Uhr bis 9 Uhr Folgetag)

Angaben ohne Gewähr

REGIONALES

Diese Führerscheine müssen jetzt umgetauscht werden

Viele Autofahrerinnen und Autofahrer in Deutschland müssen sich in diesem oder den kommenden Jahren um den Umtausch ihres Führerscheins kümmern: Führerscheine, die vor dem 19. Januar 2013 ausgestellt wurden, müssen in den neuen EU-weit einheitlichen Führerschein im Scheckkartenformat umgetauscht werden. Die EU verspricht sich von dem Umtausch ein einheitliches und fälschungssicheres Führerschein-System.

Jährlicher Umtausch in gestaffelten Fristen

Die Umtauschpflicht gilt in gestaffelten Fristen und richtet sich nach dem Ausstellungsjahr des Führerscheins. Führerscheine, die zwi-

schen 2002 bis 2004 ausgestellt wurden, müssen bis zum 19. Januar 2027, Führerscheine aus 2005 bis 2007 bis zum 19. Januar 2028 umgetauscht werden.

Für Führerscheine, die 2008 bis 2011 ausgestellt wurden, gelten jeweils Umtauschfristen vom 19. Januar 2029 bis 19. Januar 2032; für Dokumente aus dem Zeitraum 2012 bis 18. Januar 2013 endet die Frist am 19. Januar 2033. Führerscheinbesitzer, deren Geburtsjahr vor 1953 liegt, haben unabhängig vom Ausstellungsjahr ihres alten Führerscheins bis zum 19. Januar 2033 Zeit für den Umtausch.

Achtung: Für Führerscheine, die zwischen 1999 und 2001 ausge-

stellt wurden, ist die Umtauschfrist bereits am 19. Januar 2026 abgelaufen. Wer zu spät ist, muss mit einem geringen Bußgeld rechnen - die eigentliche Fahrerlaubnis bleibt aber bestehen.

Termin vor Ort oder Umtausch digital beantragen?

Für den Umtausch notwendig sind ein gültiger Personal- oder Reisepass, ein biometrisches Passfoto sowie der alte Führerschein; zudem fällt eine Verwaltungsgebühr von rund 25 Euro an. Das neue Dokument muss dann alle 15 Jahre bei der örtlichen Fahrerlaubnisbehörde erneuert werden. In einigen Kommunen kann der Pflicht-Umtausch digital durchgeführt werden. Dort können Sie in

einem entsprechenden Serviceportal einen Antrag stellen, Dokumente hochladen und die Servicegebühr direkt bezahlen. Sparen kann man sich den Gang zum Amt vielerorts trotzdem noch nicht - entweder, weil der neue Führerschein abgeholt, oder der alte zur Entwertung abgegeben werden muss.

Ist der Online-Service in Ihrem Ort nicht verfügbar, sollten Sie möglichst frühzeitig einen Termin bei der Fahrerlaubnisbehörde ihres aktuellen Wohnorts vereinbaren. Insbesondere zum jeweiligen Stichtag herrscht vielerorts hoher Andrang, die Bearbeitung kann dann mehrere Wochen dauern.



Fit im Büro

Gesund und erfolgreich durch den Arbeitsalltag

Der moderne Arbeitsalltag ist geprägt von langen Stunden am Schreibtisch, digitalen Meetings und einem hohen Maß an Konzentration. Gerade im Büro kann es eine Herausforderung sein, körperlich aktiv und geistig frisch zu bleiben. Wer sich fit hält, steigert nicht nur das eigene Wohlbefinden, sondern auch die berufliche Leistungsfähigkeit. Das kann sich auch positiv im Bewerbungspro-

zess bemerkbar machen.

Bewegung im Berufsalltag: Kleine Schritte mit großer Wirkung

Schon einfache Maßnahmen helfen dabei, mehr Bewegung in den Büroalltag zu integrieren. Aktive Pausen mit kurzen Spaziergängen, Dehnübungen oder ein paar Treppenstufen fördern die Durchblutung und helfen gegen Müdigkeit. Dynamisches Sitzen, also der Wechsel zwischen Sitzen und

Stehen, entlastet den Rücken und aktiviert die Muskulatur. Auch kleine Büro-Workouts mit Widerstandsbinden oder Balancekissen lassen sich leicht in den Tagesablauf integrieren.

Ergonomie am Arbeitsplatz: Gesundheit und Produktivität fördern

Ein ergonomisch gestalteter Arbeitsplatz ist nicht nur komfortabel, sondern auch eine wichtige Voraussetzung für langfristige Gesundheit und Leistungsfähigkeit.

Studien zeigen, dass ergonomische Möbel und eine gute Arbeitsplatzgestaltung Rückenbeschwerden, Verspannungen und Konzentrationsprobleme deutlich reduzieren können.

Wichtige Aspekte für einen ergonomischen Arbeitsplatz sind individuell angepasste Stuhl- und Tischhöhen, eine Monitorposition auf Augenhöhe mit ausreichendem Abstand sowie eine gute Beleuchtung durch natürliches Licht und blendfreie Lampen. Auch eine ruhige Arbeitsumgebung mit akustisch optimierten Räumen oder Noise-Cancelling-Technik kann der verbesserten Konzentration beitragen.

Komfort im Büro: Wohlfühlen steigert die Motivation

Ein angenehmes Arbeitsumfeld wirkt sich direkt auf Motivation und Kreativität aus. Pflanzen, persönliche Gestaltungselemente oder eine kleine Lounge-Ecke können das Büro freundlicher machen. Doch auch die Raumtemperatur und die Luftqualität spielen eine wichtige Rolle für das Wohlbefinden. So lohnt es sich auch mal einen Blick auf das Thermostat zu werfen und regelmäßig die Arbeitsräume zu lüften.

Bewerbungstipps: Fit für den nächsten Karriereschritt

Wer sich beruflich verändern möchte, sollte nicht nur fachlich, sondern auch persönlich überzeugen. Ein gesunder Lebensstil und ein aktiver Umgang mit dem Arbeitsalltag können dabei ein echter Vorteil sein.

Für eine erfolgreiche Bewerbung ist ein selbstbewusstes Auftreten entscheidend. Wer sich fit und wohl fühlt, strahlt das oft auch aus. Soft Skills wie Belastbarkeit, Selbstorganisation und Gesundheitsbewusstsein sind in vielen Branchen gefragt.

Ein gesunder Büroalltag ist keine Nebensache, sondern eine wichtige Grundlage für beruflichen Erfolg. Wer Bewegung, Ergonomie und Komfort in den Arbeitsalltag integriert, schafft die besten Voraussetzungen für eine produktive Karriere.



WIR SUCHEN DICH

für unterschiedliche Ausgaben im Bereich
OBERBERG als

Medienberater*in (m/w/d)

in Vollzeit (37,5 Std.), in Teilzeit (20-30 Std.)

DU

- hast im Verkauf (z.B. Einzelhandel) gearbeitet
- bist im Ort gut vernetzt
- arbeitest kundenorientiert und strukturiert
- verfügst über gute Deutschkenntnisse
- hast einen Führerschein Kl. B

WIR

- sind das zweitgrößte Medienhaus für Wochenzeitungen in Deutschland
- sind seit über 60 Jahren am Markt
- sind ein Medienhaus für ZEITUNGEN | DRUCK | WEB | FILM
- bieten Dir eine ausführliche Einarbeitung
- bieten einen sicheren Arbeitsplatz mit familienfreundlichen Bedingungen
- bieten eine attraktive Vergütung im interessanten Medienbereich
- bieten flexible Arbeitszeiteinteilung für eine ausgewogene Work-Life-Balance
- stellen Dir einen persönlichen Home-Office-Arbeitsplatz zur Verfügung

WAS gibt's zu tun?

- Beratung und Pflege von B2B Kunden im direkten Umfeld und Neuakquise
- Kommunikation mit Kolleginnen und Kollegen in unserem Medienhaus
- Gerne auch Cross-Selling für DRUCK | WEB | FILM

Wir freuen uns darauf DICH kennen zu lernen!

Bewerbungen bitte per E-Mail an: Denis Janzen | karriere@rautenberg.media
Stichwort: Medienberater*in/Oberberg

**RAUTENBERG
MEDIA**

Mach Dein Ding
mit uns!
Deine Karriere:



Bewerben im digitalen Zeitalter

Viele Unternehmen sind stetig auf der Suche nach neuen Mitarbeiter. Gleichzeitig hat sich der Weg zur Bewerbung stark verändert. Statt Mappen und Postversand stehen heute Online-Formulare, E-Mail-Bewerbungen und digitale Vorstellungsgespräche im Mittelpunkt. Für Bewerber bedeutet das neue Chancen, aber auch neue Regeln.

Unterlagen richtig aufbereiten
 Lebenslauf und Anschreiben bleiben die zentralen Bestandteile einer Bewerbung. Wichtig ist eine klare Struktur, Rechtschreibsicherheit und ein professionelles Layout. Dokumente sollten als PDF verschickt werden, um einheitlich darstellbar zu sein. Wer zusätzlich Arbeitsproben oder Zertifikate beilegt, achtet am besten darauf, dass die Dateien nicht zu groß werden, sie aber trotzdem gesammelt in einem Dokument verschickt werden.

Online-Formulare und Portale
 Viele Firmen nutzen eigene Bewerbungsportale. Hier ist es entscheidend, die Angaben vollständig und sorgfältig einzutragen. Häufig lassen sich dort auch Dokumente direkt hochladen. Bewerber sollten sich ausreichend Zeit nehmen, da unvollständige Unterlagen leicht zu Nachteilen und einem unprofessionellen Auftreten führen können.

Vorstellungsgespräch per Video
 Immer häufiger finden erste Gespräche digital statt. Ein ruhiger Raum, gute Beleuchtung und eine



stabile Internetverbindung sind dabei unverzichtbar.

Ebenso wichtig: eine angemessene Kleidung, auch wenn das Gespräch zu Hause am Bildschirm geführt wird.

Chancen aktiv nutzen

Digitale Bewerbungsverfahren sparen Zeit und eröffnen die Möglichkeit, sich schnell und einfach zu bewerben. Gleichzeitig erwarten Unternehmen eine zügige Reaktion und eine sorgfältige Vorbereitung. Wer sich rechtzeitig mit den Abläufen vertraut macht, erhöht seine Chancen auf eine erfolgreiche Bewerbung.





**Pflegedienst
Impulso**

Komm in unser Team!

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab sofort:

- Pflegefachkräfte (m/w/d)
- Pflegehelfer mit LG1 / LG2 (m/w/d)
- Pflegeassistenten mit LG3 (m/w/d)

In Voll-/ Teilzeit



Ihr freundlicher Pflegedienst für Wiehl und Umgebung

BEWIRB
DICH
JETZT!

↗

📞 02262 - 794 826 8

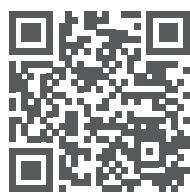
✉️ bewerbung@impulso-pflege.de



Wir senken die Energiepreise

Sichern Sie sich die neuen

Strom & Gas FIX mit **Preisgarantie** für 2 Winter



Telefonisch unter:
02261 3003 777

Online unter:
aggerenergie.de/tarifrechner

Oder persönlich
in unseren Kundeninfos



AggerEnergie

Gemeinsam für unsere Region